



• • • • •

Pressespiegel

März bis September 2018

Mit dem Stadtbus ins Hotel

Südkurier

24. September 2018

LEUTE aus Donaueschingen



Mit dem Stadtbus ins Hotel

Da staunte der Donaueschinger Jahrgang 1937/38 nicht schlecht: Hansjürgen Bühler, neben Margarita Jäger und Gerhard Holwegler Organisator des Treffens, hatte für die 33 Schulfreunde eine Fahrt mit dem Stadtbus organisiert. Der holte die Festgesellschaft nach dem Kaffee im Café Reiter zur einstündigen Rundfahrt ab. Zu den Haltestationen gehörte auch der städtische Friedhof, wo der verstorbenen Schulkameraden gedacht wurde. Per Sonderfahrt ging es am Abend ins Hotel Waldblick nach Aufen, wo ein Festmenü, Dias von Franz Krickl über das alte Donaueschingen, viele Gespräche und die Zithermusik von Dieter Hildenbrand warteten. Das Gruppenfoto entstand am Musikantenbrunnen nach einem Sektempfang mit OB Pauly am blauen Rathaus. BILD: FOTO-FISCHER

Markt Aktion Donabus-Teams und Bürgersprechstunde

Mitteilungsblatt
14. September 2018

Freitag, 14. September 2018 | Nummer 37

5

Neues vom DONAUBUS RECHINGEN

Buntes und Gesundes vom Donabus-Team auf dem Wochenmarkt

Bei strahlendem Sonnenschein hielt Herr Oberbürgermeister Erik Pauly am 7. September 2018 zwischen 9:00 Uhr und 10:30 Uhr seine Bürgersprechstunde auf dem Wochenmarkt ab. Das Donabus-Team war ebenfalls auf dem Wochenmarkt und hatte tolle Überraschungen für die Besucher vorbereitet. Während die Bürger mit Herrn Oberbürgermeister Erik Pauly ins Gespräch kamen, konnten die Besucher des Wochenmarkts ihr Glück beim Glücksrad des Donabus-Teams versuchen. Als Hauptpreis bekamen die Gewinner bunte Obst- und Gemüsekörbe. Zusätzlich wurden Gutscheine für eine kostenlose Donabusfahrt verlost und Malsets als Trostpreise verschenkt.

Mit dem Gutschein kann man bequem den Donabus bis zum 31. Juli 2019 für eine Probefahrt nutzen. Neben dem Glücksrad gab es auch einen Informationsstand. Hier erhielten die Besucher Informationsmaterial rund um den Donabus. Auch Fragen wurden beantwortet und Anregungen entgegen genommen. Als besonderer Service wurden haltestellenbezogene Fahrpläne erstellt und ausgehändigt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, so die Rückmeldung der Gäste am Donabusstand.



Der Obst- und Gemüsekorb des Donabus-Teams.



Der Freifahrtgutschein des Donabus-Teams.



Oberbürgermeister Erik Pauly mit einer Gewinnerin des Obst- und Gemüsekorbs.



Die Geschenke des Donabus-Teams zaubern den Kindern ein Lächeln in das Gesicht.

Die Gewinnerinnen freuen sich über den Hauptpreis.



Kulinarische Einkaufsnacht meets Donabus-Team

Mitteilungsblatt

14. September 2018

4

Mitteilungsblatt Donaueschingen

Nummer 37 | Freitag, 14. September 2018

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

Shopper vom Donabus-Team in der kulinarischen Einkaufsnacht

Das Donabus-Team nahm die kulinarische Einkaufsnacht am Donnerstag, den 6. September 2018 um 19:00 Uhr zum Anlass und verteilte praktische Shopper, die mit Informationsmaterial zum Donabus und allerlei Überraschungen gefüllt waren.

So freuten sich die Besucher auch über einen Freifahrtgutschein und konnten auf dem Rückweg bequem den Donabus testen oder sich den Gutschein für eine kostenlose Donabusfahrt bis zum 31. Juli 2019 aufbewahren.

Die großen umweltfreundlichen Taschen kamen bei den Teilnehmern der kulinarischen Einkaufsnacht gut an und wurden für den weiteren Einkauf begeistert genutzt.

Das Donabus-Team wünscht allen Fahrgästen eine gute Fahrt mit dem Donabus!



Die Gäste freuen sich auf die tollen Einkaufstaschen des Donabus-Teams.



Die umweltfreundlichen Shopper kommen bei den Besuchern sehr gut an.



Die Damen mit den Einkaufstaschen des Donabus-Teams.



Die Teilnehmer der kulinarischen Einkaufsnacht mit dem erfreulichen Geschenk des Donabus-Teams.

Viel Betrieb beim Eisstand

Südkurier

25. August 2018

DONAUBUS

Viel Betrieb beim Eisstand

Donaueschingen – Zwei Stunden verteilte gestern Nachmittag Serena Gianotti von der gleichnamigen Schwenninger Gelateria kostenlose Eisbecher auf dem Rathausplatz. Die Aktion vom Donaubus fand großen Anklang – auch wenn sich zwischenzeitlich der Himmel etwas verdunkelte. Sogar Autofahrer, die nur kurz am Straßenrand anhalten konnten, wurden flugs beliefert. Michelle Kluß von der Agentur Cassandra und Buket Bagci beantworteten an einem Infostand Fragen.



Serena Gianotti schenkt Umut Birdüzer ein Donaubus-Eis.

BILD: JENS WURSTHORN

Die Eiswagen-Aktion des Donaabus-Teams

Mitteilungsblatt
24. August 2018

Freitag, 31. August 2018 | Nummer 35

3

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

Die Eiswagen-Aktion des Donaabus-Teams

Wer am vergangenen Freitag, den 24. August 2018 zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr auf dem Rathausplatz war, bekam ein kostenloses Eis und konnte sich währenddessen über den Donaabus informieren.

Bei gutem Wetter und in Ferienlaune wollten Kinder wie Erwachsene das leckere Donaabus-Eis genießen. Wie man an den Gesichtern erkennen konnte, war die Erfrischung bei allen sehr willkommen.

Dank dieser Aktion konnten zahlreiche Besucher über den Donaabus informiert werden. Es wurden auch viele Fragen beantwortet sowie einige Anregungen aufgenommen. So war die Eiswagen-Aktion auf ganzer Linie ein großer Erfolg!



Die Besucher warten auf das leckere Eis des Donaabus-Teams.



Das Donaabus-Eis bereitet den Gästen viel Freude.

Oberbürgermeister Erik Pauly und das Donaabus-Team auf dem Wochenmarkt

Herr Oberbürgermeister Erik Pauly wird am Freitag, den 7. September von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr eine Bürgersprechstunde auf dem Wochenmarkt abhalten.

Zeitgleich wird das Donaabus-Team auf dem Wochenmarkt präsent sein und rund um den Donaabus informieren sowie Fragen beantworten.

Darüber hinaus haben wir wieder tolle Überraschungen für Sie vorbereitet.

Mit der Linie DS 2, Haltestelle Käferbrücke, kommen Sie direkt zum Alten Festhallenplatz.

Alle Bürger sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Große Einkaufstaschen vom Donaabus-Team in der kulinarischen Einkaufsnacht

Das Donaabus-Team hat eine nützliche Überraschung für Sie vorbereitet!

Wer am 6. September 2018 zwischen 18:30 Uhr und 20:30 Uhr in der Karlstraße unterwegs ist, erhält für seine Einkäufe einen tollen Shopper mit einigen schönen Präsenten und nützlichen Informationen über den Donaabus.

Wir freuen uns, zahlreiche Besucher in der Karlstraße begrüßen zu dürfen und Ihnen das Shoppen dank unserer umweltfreundlichen Taschen erleichtern zu können.

Alte Schwarten aller Arten

Noch bis Samstag, den 15. September bietet die Stadtbibliothek wieder einen großen Bücher- und Medien-Flohmarkt zu Preisen ab 0,20 € solange der Vorrat reicht.

Lesestark - Lesestunde für Kinder

In den Ferien finden keine Lesestunden für Kinder statt. Nach den Sommerferien geht es am 18.9. um 16:30 Uhr weiter!

Neue Bücher

Bingül, Birand: Riskante Manöver: ein Fall für PR-Agent Mats Holm. btb, 2018, 444 S. Rasanter, hochaktueller Krimiersting um einen Phamaskandal. Das PR-Team Mats

Holm und Laura May soll den angeschlagenen Ruf eines Pharmariesen nach dem Todesfall eines Kindes wieder aufmöbeln. Stattdessen werden die beiden mehr in unsaubere Machenschaften gezogen, als ihnen lieb sein kann.

Jorga, Jagoda: Ich bin schön und bald ein bisschen schlanker: so nehme ich sicher und sorglos ab. ObersteBrink, 2018, 157 S. Ratgeber für Mädchen zum Abnehmen mit einer optimalen, hochwertigen Ernährungsweise und einem ausgewogenen Sportprogramm. Ab 13.

Hintermeister, Ueli: Schweizer Jura : zwischen Zürich, Basel und Genfer See. Bergverlag Rother, 2018, 158 S. Rother Wanderführer mit 50 ausgewählten Tageswanderungen.

Mobil im Alter – der Donaabus informiert vor Ort im Altenheim Sankt Michael

Mitteilungsblatt

24. August 2018

6

Mitteilungsblatt Donaueschingen

Nummer 34 | Freitag, 24. August 2018

Neues vom DONAUBUS WIRTSCHAFTS

Eis vom Donaabus

Was gibt es Schöneres als Eis im Sommer? Na klar, kostenloses Eis natürlich! Dazu lädt das Donaabus-Team am 24. August 2018 zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr ein. Genießen Sie unter verschiedenen Eissorten Ihr Lieblingseis auf dem Rathausplatz in Donaueschingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mobil im Alter – der Donaabus informiert vor Ort im Altenheim Sankt Michael

In unserer Gesellschaft steigt die Zahl der alten Menschen. Diese Menschen möchten – unabhängig davon, ob sie noch in den eigenen vier Wänden wohnen, in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder die Unterstützung von Altenhilfeeinrichtungen in Anspruch nehmen – insbesondere auch ihre persönlichen Kontakte pflegen. Für sie spielt Mobilität eine wichtige Rolle. Das Angebot des Donaabusses ist dafür ein wichtiger Baustein.

Eine Präsentation der Angebote des Donaabusses bietet die Möglichkeit, direkt mit diesen Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei sind die Information und eine individuelle Vor-Ort-Beratung von großer Bedeutung.

Aus diesem Grund werden in verschiedenen Einrichtungen in Donaueschingen spezielle Termine dieser Vor-Ort-Beratung und Präsentation für die dortigen Bewohner durchgeführt. Start war am 16.08.2018 im Altenheim Sankt Michael. Oberbürgermeister Erik Pauly bedankte sich beim Leiter von Sankt Michael, Herrn Dieter Münzer, für die Möglichkeit, die Informationsreihe in seiner Einrichtung zu beginnen. Außerdem freute sich Oberbürgermeister Erik Pauly über das Interesse der Bewohnerinnen und Bewohner von Sankt Michael, die das gesamte Foyer füllten. Er begrüßte an der Eröffnungsveranstaltung auch die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen im Gemeinderat, den ehrenamtliche Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, Herrn Manfred Kemter, die Geschäftsleitung der Verkehrsgesellschaft Bregtal (VGB) als Linienbetreiber des Donaabusses, Herrn Manfred Schürmann und Herrn Klaus Maier, den Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Schwarzwald-Baar, Herrn Micael Pandion und Vertreter des Stadtseniorenrates sowie der Cassandra Werbeagentur.

In seiner Begrüßung gab Oberbürgermeister Erik Pauly einen Überblick über das nun seit fast einem Jahr bestehende Angebot und die Vorteile des Donaabusses. Er wies dabei auch darauf hin, dass in den nächsten Jahren die Stadt Donaueschingen zum Verkehrsknotenpunkt des südlichen Schwarzwald-Baar-Kreises mit einer Vernetzung aller ÖPNV-Verkehrsträger am Bahnhof wird.

Als Anreiz zur Nutzung des Donaabusses schenkte Oberbürgermeister Erik Pauly den anwesenden Bewohnerinnen und Bewohnern je einen Gutschein für eine Freifahrt mit dem Donaabus.

Es schloss sich die Vorstellung des Altenheims Sankt Michael durch Herrn Dieter Münzer an. Herr Münzer wies darauf hin, dass insgesamt in Sankt Michael und dem dazugehörigen

Haus am Irmepark 300 Menschen wohnen. Davon sind ca. die Hälfte in der Lage, allein oder mit einer Begleitung potentiell den Donaabus bzw. den ÖPNV zu nutzen.

Von den Vertretern der VGB und des VSB sowie vom Donaabus-Team wurden danach den Bewohnerinnen und Bewohnern die verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung des Donaabusses und dessen Anbindung an andere ÖPNV-Verkehrsmittel (Ringzug, Regionalbusse, Züge der Deutschen Bahn) aufgezeigt. Fragen der Bewohner wurden abschließend beantwortet.

Stark nachgefragt war der individuelle haltestellenbezogene Fahrplan des Donaabusses mit der für das Altenheim Sankt Michael nächstgelegenen Haltestelle „Josefstraße“ der Linie DS 3. Dieser wurde im A 3-Format in den verschiedenen Stationen und Gemeinschaftseinrichtungen in Sankt Michael und dem Haus am Irmepark ausgehängt bzw. im gut lesbaren A 4-Format für die Bewohnerinnen und Bewohnern ausgelegt.

Oberbürgermeister Erik Pauly informierte auch über die noch bis 30.09.2018 gültige 1 Euro-Aktion des Donaabusses sowie die verschiedenen Fahrkartenangebote insbesondere auch die AboCard Senioren (Jahreskarte für Senioren). Bei der AboCard für Senioren kann an Samstagen, Sonntagen sowie gesetzlichen Feiertagen unabhängig vom eingetragenen Zonen-Geltungsbereich sogar das gesamte 3er-Tarifgebiet (VSB Zone 1-10, Verkehrsverbund TUTicket Zone 11-18 und Verkehrsverbund Rottweil Zone 20 - 27) genutzt werden und unentgeltlich 1 Erwachsener (ab 15 Jahre) und 4 Kinder/Enkel mitgenommen werden. Anstelle eines Kindes kann auch ein Hund mitgenommen werden.

Gerne wurde die Möglichkeit genutzt, nach der allgemeinen Information noch den extra von der VGB für diese Veranstaltung zur Verfügung gestellte Donaabus zu testen und zu besichtigen. Für mobilitätseingeschränkte Menschen war dabei der Einstieg über die ausklappbare Rampe ein wichtiger Baustein, um eventuell vorhandene Hemmschwellen abzubauen. Außerdem konnten diejenigen, die bisher noch nicht Nutzer des Donaabusses sind, den Bus begutachten. Eine gelungene Auftaktveranstaltung, bei der sich alle Beteiligten einig waren, dass die Nutzung des Donaabusses ein wichtiger Beitrag zur Mobilität im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen ist. Weitere Aktionen im Rahmen der Beratung von Senioren und Einrichtungen in Donaueschingen sowie im Kreisklinikum Donaueschingen werden im Laufe des Herbsts und des Winters 2018 folgen.



Oberbürgermeister Erik Pauly begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Informationsveranstaltung im Seniorenheim Sankt Michael.

Viele Besucher im Parkschwimmbad

Südkurier

23. August 2018

DONAUESCHINGEN

Viele Besucher im Parkschwimmbad

Das Parkschwimmbad Donau-
eschingen konnte den 50 000. Be-
sucher in der Saison 2018 begrü-
ßen. Die vielen Sonnenstunden
und hohe Temperaturen sorgen
dafür, dass etliche Gäste den Weg
ins Schwimmbad suchten. Die Be-
sucherzahl der vergangenen bei-
den Jahre konnte daher zum jetzi-
gen Zeitpunkt bereits übertroffen
werden. Beliebtester Badetag war
in der laufenden Saison der Don-
nerstag, 26. Juli, mit über 2000
Gästen. (guy)

Mobiles Angebot im Altenheim vorgestellt

Südkurier

22. August 2018

DONAUBUS

Mobiles Angebot im Altenheim vorgestellt

Donaueschingen – Der Donaubus soll die Mobilität älterer Menschen verbessern. Deshalb wird das Angebot nach und nach in verschiedenen Einrichtungen in der Stadt vorgestellt. Oberbürgermeister Erik Pauly machte die Senioren im Altenheim Sankt Michael mit dem Bürgerbus bekannt. Laut einer Mitteilung der Stadt betonte er dabei die Möglichkeit, auf diesem Weg mit den Menschen direkt ins Gespräch zu kommen. Information und individuelle Vor-Ort-Beratung seien von großer Bedeutung. Stark nachgefragt war nach dem Vortrag der Fahrplan des Donaubusses für die nächstgelegene Donaubus-Haltestelle „Josefstraße“, der in großer Schrift ausgedruckt worden war. Gerne wurde auch die Möglichkeit genutzt, einen Bus zu besichtigen. Gerade der Einstieg über die ausgeklappte Rampe wurde begrüßt.



Rose-Marie Schilling (links) und Hannelore Biernath freuen sich über einen Freifahrtschein für den Donaubus. BILD: STADT DONAUESCHINGEN

Busverkehr seniorengerechter gestalten

Südwestpresse Neckarquelle online
17. August 2018

SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

Freitag, 17. August 2018

Bussschule zum Beginn der Schule

Nahverkehr Der VSB bietet zum Start des Schuljahres für Erst- und Fünftklässler Schulungen zum Busfahren an.

Schwarzwald-Baar-Kreis. Im September beginnt für alle Schüler ein neues Schuljahr. Vorrangig für Erstklässler ist es eine völlig neue Erfahrung, den Schulweg zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewältigen. Seit 2009 bieten die Verkehrsbetriebe Schwarzwald-Baar (VSB) eine Bussschule für Schulkinder der ersten und fünften Klasse an. „Die örtlichen Busunternehmen stellen Fahrer und Busse zur Verfügung, um nach der Theorie dann den praktischen (Verhaltens-)Teil der Bussschule rund um Haltestelle und Bus zu unterstützen“, heißt es im Sonderheft über den Donaubus in Donaueschingen. Das Projekt heißt „Sicherheit im Schülerverkehr“.

Schulung dauert 90 Minuten. Laut Internetseite www.v-s-b.de wird die Bussschule in den Herbstmonaten durchgeführt. Schulungen sind für Gruppen bis zu 30 Schülern möglich. Die Bussschulung dauert zwei Schulstunden à 45 Minuten und kostet zwei Euro pro teilnehmendem Schüler. Zudem sollte die Schule ein Klassenzimmer und eine Aufsichtsperson bereitstellen. **ng**

WebLink: Weitere Informationen zur Bussschule gibt es im Internet unter www.v-s-b.de.

CHI Donaueschingen: Großereignis des Pferdesports beginnt mit Festumzug

Großveranstaltung Zum Rahmenprogramm des 62. S.-D.-Fürst-Joachim-zu-Fürstenberg-Gedächtnisturniers gehörte am Donnerstagabend ein festlicher Umzug mit prächtigen Pferdegespannen.

Im Rahmen des 62. S.-D.-Fürst-Joachim-zu-Fürstenberg-Gedächtnisturniers in Donaueschingen war der Umzug am Donnerstagabend erstmals in der Donaueschinger Innenstadt. Aufgrund der perfekten äußeren Bedingungen säumten trotz Urlaubszeit einige tausend Besucher die Umzugsstrecke. 17 Gruppierungen sowie die siegreichen Gespanne der Dressur vom Donnerstagmorgen bildeten die Umzugsteilnehmer. Viele der Gruppierungen setzten das Motto „CHI Donaueschingen – Countdown für die Weltreiterspiele“, die im September im US-amerikanischen Tryon stattfinden, perfekt um. Doch es blieb nicht nur beim Marsch durch die Innenstadt.

Von Jury bewertet Vielmehr wurden die Umzugsteilnehmer von einer prominenten Jury am Hänsebrunnen-Platz noch einmal genau in Augenschein genommen und bewertet. Schließlich ging es um 1000 Euro Preisgeld für die bestbewertete Gruppe des Umzugs.

In der Jury saßen neben dem Oberbürgermeister der Stadt Donaueschingen Erik Pauly, die Vorsitzende des RFV Schweningen Yvonne Wührner, sowie der Springreiter Jan Werne und Kim Burschik, die neben Dressurreiten auch noch ein bekann-



Schön herausgebracht, das Ponygespann, welches am Vormittag bereits den Dressurwettbewerb bestritten hat.

Foto: Roger Müller

ter Social Media Star ist. Sie wurde übrigens in der Amateur Trophy am Donnerstagmittag zum Turnieraufakt Vierde. An die 300

Teilnehmer mit rund 100 Pferden schlingelten sich beim Umzug durch die Donaueschinger Innenstadt. Sieger wurden am Ende

die „Sieben Plätz Hexen“ aus Allmendshofen von dem RFV Schweningen und dem RuF Donaueschingen.

Das international besetzte CHI in Donaueschingen dauert noch bis zum kommenden Sonntag. **rog**

Busverkehr seniorengerechter gestalten

Nahverkehr Der Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar möchte seniorengerechter werden. In Donaueschingen ging es am Donnerstag im „St. Michael“-Altenheim um den Donaubus.

Donaueschingen. „Es wird immer wieder das Anliegen an uns herangetragen, dass wir uns mehr um die Senioren kümmern sollen“, sagte Michael Pandion, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Schwarzwald-Baar. Am Donnerstagvormittag hatten die

Stadtverwaltung Donaueschingen, die Verkehrsgesellschaft Bären und der Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar mit der Werbeagentur Cassandra zu einer Informationsveranstaltung im Donaubus in Donaueschingen. Ich denke, 39 Euro sind auch ein Preis, den man sich im Monat leisten kann, und damit sind Sie komplett flexibel.“ Zu den Besonderheiten der blauen Stadtbusse gehören mehrere Plätze für Rollatoren und auch für Rollstühle sowie an der hinteren Einstiegsstufe eine Rampe, die Roll-

stuhlfahren und den Nutzern von Rollatoren das Einsteigen erleichtert. Darüber hinaus war der Stadt Donaueschingen bei der Einführung des Donaubusses wichtig, den Fahrplan so einfach wie möglich zu gestalten. Jede Haltestelle wird jede halbe Stunde angefahren. Sie müssen sich eigentlich nur die Minutentaktzahl und die Richtung des Busses merken. Ab 19 Uhr gebe es dann die Möglichkeit, einen Rufbus telefonisch zu bestellen. Samstags fährt der Rufbus in Donaueschingen von 16 bis 24 Uhr und sonntags von 9 bis 21 Uhr.

OB Pauly wirbt für Donaubus

Wie wichtig es den Verantwortlichen ist, mit dem öffentlichen Nahverkehr auch den Senioren gerecht zu werden, zeigte schon der Umstand, dass Donaueschingens Oberbürgermeister Erik Pauly im Foyer des Altenheims „St. Michael“ persönlich für den Donaubus warb. „Ich möchte Ihnen ans Herz legen: Legen Sie sich eine Monatskarte zu.“ Die Karte kostet 39 Euro, und mit dieser könne man – über den Donaubus und die Anschlussverbindungen außerhalb Donaueschingens – sämtliche Verbindungen des Verkehrsverbunds Schwarzwald-Baar nutzen. Ich denke, 39 Euro sind auch ein Preis, den man sich im Monat leisten kann, und damit sind Sie komplett flexibel.“ Zu den Besonderheiten der blauen Stadtbusse gehören mehrere Plätze für Rollatoren und auch für Rollstühle sowie an der hinteren Einstiegsstufe eine Rampe, die Roll-

stuhlfahren und den Nutzern von Rollatoren das Einsteigen erleichtert. Darüber hinaus war der Stadt Donaueschingen bei der Einführung des Donaubusses wichtig, den Fahrplan so einfach wie möglich zu gestalten. Jede Haltestelle wird jede halbe Stunde angefahren. Sie müssen sich eigentlich nur die Minutentaktzahl und die Richtung des Busses merken. Ab 19 Uhr gebe es dann die Möglichkeit, einen Rufbus telefonisch zu bestellen. Samstags fährt der Rufbus in Donaueschingen von 16 bis 24 Uhr und sonntags von 9 bis 21 Uhr.

Im neuen Nahverkehrsplan,

der in den nächsten Jahren schrittweise umgesetzt wird, spielt Donaueschingen innerhalb des Verkehrsverbunds Schwarzwald-Baar eine entscheidende Rolle. Viele Verbindungen würden auf die Abfahrts- und Ankunftszeiten am Bahnhof abgestimmt. Zum Abschluss der Informationsveranstaltung waren die Senioren dazu eingeladen, einen Stuhlfahrer und einen Rollator in den Donaubus zu laden, um die Einstiegsstufe sowie an der hinteren Einstiegsstufe eine Rampe, die Roll-

„Tempo 30 halte ich für überflüssig“

Verkehr Auch Gemeinderat Meinrad Gönner hat sich nun zum Bürgerentscheid über Tempo 30 in Dauchingen zu Wort gemeldet.

Donaueschingen. Am 9. September, stimmte die Dauchinger darüber ab, ob auf allen Gemeindestraßen zukünftig Tempo 30 gelten soll. Zum Thema hat sich nun auch Gemeinderatsmitglied Meinrad Gönner zu Wort gemeldet, der sich in unserem Artikel vom 9. August aus terminlichen Gründen nicht äußern konnte. „Ich habe dazu eine klare Meinung. Ich halte die Einführung von Tempo 30 auf den Dauchinger Ortsstraßen für überflüssig. Es gilt dort überall die Rechtsvor-Links-Regelung, und das ergibt sich ohnehin kaum die Gelegenheit, schneller als 30 Kilometer pro Stunde zu fahren.“ Darüber hinaus sei die Gemeinde beabsichtigt mit seinem Ford

er selbst gar nicht berechtigt, Verkehrskontrollen durchzuführen. Die kleinen Tempo-Messgeräte, mit denen in Dauchingen

seit rund zwei Jahren Daten erfasst werden – ganz unabhängig von den Tafeln, die den Fahrern ihre jeweilige Geschwindigkeit anzeigen –, hätten darüber hinaus keine gravierenden Geschwindigkeitsübertretungen im Ort aufgezeigt. „Wichtiger ist mir ein schlüssiges Verkehrskonzept für ganz Dauchingen, das auch die Hauptverkehrsstraßen beinhaltet“, so Gönner. Das Thema Tempolimit beschäftigte die Dauchinger schon seit Jahrzehnten. „Es erscheint alle paar Jahre auf der Tagesordnung.“ Dass Bürgermeister Torsten Dorn nun einen Bürgerentscheid herbeigeführt hat, befürwortet Gönner. Nun wünscht er sich, dass sich am Sonntag, 9. September, genügend Dauchinger an der Entscheidung beteiligen, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten. „Wir brauchen zu dem Thema eine klare Entscheidung.“ **ez**



Donaueschingens Oberbürgermeister Erik Pauly (links) und „St. Michael“-Heimleiter Dieter Gönner (rechts) werben bei Senioren für die Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs und für den Donaubus. Foto: Eric Zerm

Polizei Ein Nacktjogger unterwegs

Donaueschingen-Neudingen. Einer Radfahrerin ist am Mittwochabend gegen 19 Uhr im Gewann „Unterer Uppen“ in Donaueschingen-Neudingen ein Nacktjogger aufgefallen. Dies teilte das Polizeipräsidium Tuttlingen am Donnerstag in seinem Pressebericht mit. Geschädigte oder Zeugen werden gebeten, sich beim Polizeirevier Donaueschingen, 07171/83783-0, zu melden. **ng**

Schwerlast Rindenteile knallen auf Auto

Furtwangen. Auf der Landesstraße 173 zwischen Föhrenbach und Furtwangen hat ein Langhohlfuhrtransporter am Mittwoch gegen 19:45 Uhr Teile seine Ladung verloren und einen entgegenkommenden Opel Astra beschädigt. Auf Höhe der Bushaltestelle „Untertal“ lösten sich Rindenteile der geladenen Baumstämme. Sie wurden gegen die Stoßstange des Opel Astra geschleudert. Schaden: 1000 Euro. **ng**

Unfall Vollbremsung: 17-Jähriger stürzt

Zimmern ob Rottweil. Am Mittwoch ist gegen 16:30 Uhr auf der Grundstraße in Zimmern o. R. ein 17-Jähriger leicht verletzt worden. Der Moped-Fahrer fuhr hinter einer 29-jährigen VW-Fahrerin von Stetten in Richtung Filzingen. Kurz vor dem Ortsausgang Stetten musste die 29-Jährige bremsen. Der 17-Jährige bremste so stark, dass seine Räder blockierten. Er flog über den Lenker gegen die Stoßstange. **ng**

Sachschaden Kalk regnet von Hubschrauber

Schenkenzell. Als ein Hubschrauber zum Kalken eines Waldstücks im Gewann „Nachtloch“ bei Schenkenzell in der Nähe eines Wohnwesens flog, lösten sich verklümpfte Stücke aus dem Kalk-Behälter und fielen auf das Haus. Laut Polizei beschädigten die Stücke das Dach. Die Ermittlungen des Polizeireviers ergaben kein Fehlverhalten des Piloten. Die Kalkdüngung erfolgte im Auftrag des Forstamts. **ng**

Unfall Rollerfahrer schwer verletzt

Gesingen. Ein Rollerfahrer und ein Auto stießen am Donnerstagmorgen gegen 8:35 Uhr auf der Hauptstraße in Gesingen zusammen. Ein 77-jähriger Mann beabsichtigte mit seinem Ford auf einen gegenüberliegenden Parkplatz zu fahren. Der Fahrer fuhr los, ohne den nachfolgenden Rollerfahrer zu bemerken. Der Zweiradfahrer stürzte und zog sich schwere Verletzungen zu. **ng**

Sommerferien Kinder erkunden den Pferdesport

Dauchingen. Am Montag, 20. August, beteiligte sich das Pferdesportzentrum oberer Neckar, auf Schoepfelen 6 in Dauchingen am Kinderferienprogramm. Los geht es um 10 Uhr. „Hier erfährt ihr alles rund ums Thema Pferd. Reiten werden wir auf einem Spaßparcours“, werben die Veranstalter. Ab 14 Uhr essen die Teilnehmer zusammen. Weitere Infos gibt es bei Katja Mellone, Telefon 0151/55593024. **ng**

Freibadbus-Aktion endet erfolgreich

Südwestpresse Neckarquelle online
08. August 2018

SCHWARZWALD-BAAR-HEUBERG

Mittwoch, 8. August 2018

Landesgelder für Arbeiten an Feldwegen

Landwirtschaft 2018 und 2019 stehen für den ländlichen Wegebau jeweils 2,5 Millionen Euro bereit.

Schwarzwald-Baar-Kreis. Im Landeshaushalt 2018/2019 sind für die Förderung des ländlichen Wegebaus insgesamt fünf Millionen Euro eingestellt. 2018 und 2019 sind das je 2,5 Millionen Euro. Die Mittel sollen zur Instandsetzung und Sicherstellung der heute erforderlichen Standards der ländlichen Wege eingesetzt werden, wie Landtagspräsidentin Kerl Rombach MdL (CDU) mitteilt, der den Wahlkreis Villingen-Schwenningen im Landtag vertritt.

Beständige Herausforderungen

„Die Gemeinden im Schwarzwald-Baar-Kreis stehen vor der beständigen Herausforderung, land- und forstwirtschaftliche Wege in Stand zu halten und diese an die neuesten Entwicklungen wie größere Traktoren und Lkws anzupassen“, erklärt Rombach. „Aufgrund der Erfahrungen auch im Schwarzwald-Baar-Kreis habe ich immer wieder bei der Landesregierung und innerhalb der CDU-Landtagsfraktion die Förderung des ländlichen Wegebaus aus Landesmitteln angeregt. Schließlich gelang es mir, dass dies im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde. Das Förderprogramm zur Modernisierung Ländlicher Wege ist die Frucht meiner Initiativen.“

„Gute Wege sichern die Bewirtschaftung der Flächen durch Familienbetriebe.“

Karl Rombach
CDU-Landtagsabgeordneter

Wie Rombach in der Mitteilung berichtet, wurden in bereits zwei Bewilligungsrunden dieses Jahr insgesamt 538.412,25 Euro Fördermittel für 18 Kommunen in Baden-Württemberg freigegeben. Interessierte Gemeinden können sich beim Vernetzungssamt und Flurneuerungsamt des Landkreises, der Flurneuerungsstelle Rottweil über Fördermöglichkeiten beraten lassen. Das Land fördert 20 Prozent der Kosten, maximaler Förderbetrag ist 100.000 Euro. Das Landratsamt leitet die Anträge an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung zur Entscheidung weiter.

Fortsetzung der Förderung

„Gute Wege im ländlichen Raum sichern die Bewirtschaftung der Flächen durch bäuerliche Familienbetriebe und bringen einen Mehrwert für den Tourismus, da die Wege auch für Spaziergänge, Wanderungen oder Radtouren genutzt werden. Ich gehe davon aus, dass die Förderung 2020 und 2021 fortgesetzt wird“, so Rombach.

IHK erwartet konkrete Schritte zum Ausbau der Strecke Stuttgart-Zürich

Infrastruktur Die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg wendet sich direkt an Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer. Befürchtung: Pendler werden von Stuttgart und Zürich abgehängt.

Wie und wann geht es beim Ausbau des Schienekorridors Stuttgart-Zürich konkret weiter? Mit dieser Frage hat sich die Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg in einem Brief direkt an den neuen Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer gewandt. Bereits Ende April hatte das Eisenbahnbundesamt mit seinem Planfeststellungsbeschluss die rechtliche Grundlage zum zweigleisigen Ausbau des Abschnitts zwischen Heuberg und Neckarhausen geschaffen.

„Seit Jahren besteht akuter Handlungsbedarf.“

Thomas Albiez
IHK-Hauptgeschäftsführer

IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez: „Seit der Verabschiedung des Bundesverkehrswegeplans mit der Ausbaustrecke Stuttgart-Zürich im Vordergrund sind zwei Jahre vergangen. Bisher haben das Bundesverkehrsministerium und die Deutsche Bahn AG immer auf das fehlende Verkehrskonzept mit Neigechnik und auf offene Finanzierungsfragen verwiesen. Nach dem jüngsten Versprechen von Staatssekretär Bilger in Singen hoffen wir, dass zusammen mit den regionalen Abgeordneten, mit dem in Interessengruppen organisierten Landkreisen und Kommunen so-



Der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg sind gute und schnelle Zugverbindungen in Richtung Stuttgart und Zürich wichtig. Foto: Jan Becker/line-of-sight - Fotolia/NQ-Archiv

wie mit Landes-Verkehrsminister Winfried Hermann nun auch tatsächlich konkrete Fortschritte in Berlin erzielt werden.“

Akuter Handlungsbedarf

Seit Jahren beste akuter Handlungsbedarf beim Ausbau des Schienekorridors Stuttgart-Zürich. Ohne mittelfristige Fortschritte drohe die Gefahr, dass Berufspendler, Geschäftsreisende,

Touristen und insbesondere der Güterverkehr den Anschluss auf der Schiene an die Wirtschaftsräume Stuttgart, Zürich und Mailand sowie an die internationalen Luft- und Seewege verlieren. IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez: „Die industrielle Wertschöpfung, die Innovationskraft, die vielfältigen Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Freizeitangebote in unse-

rer Region erreichen europaweit Spitzenwerte. Die Leistungsfähigkeit der Schieneninfrastruktur zwischen Stuttgart und Zürich steht dieser Entwicklung diametral entgegen. Hinzu kommt, dass die Strecke im derzeitigen Zustand weder die Voraussetzung als Entlastungs- beziehungsweise Nonfallstrecke für die Rheintalschiene noch als Zubringer für den im Jahr 2016 er-

öffneten Gotthard-Basistunnel erfüllt.“ Die IHK setzt sich für die Verbesserung des grenzüberschreitenden Schienenverkehrs zwischen Deutschland und der Schweiz ein. Eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur sei von wesentlicher Bedeutung für die Weiterentwicklung des Industrie- und Tourismusstandortes Schwarzwald-Baar-Heuberg. eb

Workshop beschäftigt sich mit besserer Vernetzung

Zukunft Die Teilnehmer des siebten „Smart Home & Living“-Workshops lernen eine neue Vernetzungsbroschüre kennen und sehen auch erste Ausschnitte aus einem Imagefilm zum Thema.

Schwarzwald-Baar-Kreis. Wie können intelligente Lösungen für Zuhause zum Kunden gelangen? Welche Vermarktungsstrategien kommen dafür in Frage und wie können die Potenziale und Einsatzmöglichkeiten für die Bürger besser erschichtlich werden? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Teilnehmer des siebten und letzten „Smart Home & Living“-Unternehmensworkshops, der im Landratsamt in Villingen-Schwenningen stattfand. „Smart Home & Living“ bezieht sich auf den Einsatz moderner Internet-Technik im Privat- und Berufsalltag.

Ziel des Projekts ist, im Bereich „Smart Home & Living“ neue Ansätze zu finden, um verschiedene Anbieter und Dienstleister besser zu vernetzen. Zudem sollen Kunden einen einfacheren Zugang zu Informationen und Leistungen für „Smart Home & Living“ erhalten. Das Projekt

wird gemeinsam durch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis und die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg getragen und durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert.

Im Abschlussworkshop präsentierte die beiden Projektleiter Anne Spreitzer und Bastian Inthasane die neue Vernetzungsbroschüre mit Ansprechpartnern aus der Region zu „Smart Home & Living“. Sie ist verfügbar unter www.ihk-sbh.de/shl. Zudem gab es erste Ausschnitte aus einem neuen Imagefilm zu sehen.

Die teilnehmenden Händler, Handwerker, Forscher und Entwickler, Berater, Dienstleister, Produzenten und Akteure aus dem Pflegebereich, die vorzuentwickeln sind in der neuen „Smart Home & Living“-Broschüre vertreten sind, zeigten sich begeistert von der bisherigen Ergeb-

nissen und entwickelten auf dieser Basis Vermarktungs- und Verbreitungsstrategien. „Durch die Broschüre und den Imagefilm stehen uns Akteuren wertvolle Instrumente zur Verfügung, wodurch auch über das

Projektende im September hinaus die Zusammenarbeit gestärkt und die Information von Endverbrauchern erleichtert wird“, so ein Unternehmer der Projektgruppe. Für weitergehende Informationen können

sich Interessierte beim Technologietransfermanager Bastian Inthasane, Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Telefon 077 21/913-7079 oder Mail: b.inthasane@LRASBK.de melden. eb



Technologietransfermanager Bastian Inthasane mit den Absolventen des „Smart Home & Living“-Unternehmensworkshops. Foto: Landratsamt Schwarzwald-Baar

Freibadbus-Aktion endet erfolgreich

Donaueschingen. Überwältigender Abschluss der Freibadbus-Aktion, freut sich die Stadtverwaltung Donaueschingen in einer Mitteilung am Dienstag. Zwischen dem 26. Juli und dem 5. August fuhr die Linie D5+ vom Bahnhof (Bussteig A-4) zur Stadionstraße und zurück und ermöglichte eine stressfreie, bequeme und günstige Fahrt zum Freibad. Alle Schwimmbadfreunde wurden für einen Euro vom Bahnhof zum Schwimmbad gefahren. Darüber hinaus gab es jeweils am 26. Juli, am 1. August und am 5. August eine zusätzli-

che Aktion. Zum Finale konnten sich die Besucher an einem Glücksrad versuchen. Bereits 15 Minuten vor dem offiziellen Start um 14 Uhr bildete sich die erste Warteschlange, die bis nach 16 Uhr nicht abbriss. Bis zu 40 Minuten Wartezeit waren den Freibadbesuchern nicht zu lange, um eines der begehrten Strandtücher zu ergattern. Wer beim Glücksrad nicht auf den richtigen Feldern landete oder bei seinem Fahrtricket nicht die Endnummer 3 hatte, wurde mit Seifenblasen, Malsets und Wasserflaschen getröstet. nq

Unfall Zweiradfahrer prallt auf Auto

Bräunlingen. Bei einem Unfall am Montag gegen 14.10 Uhr ist auf der Herdenstraße in Bräunlingen ein 55-jähriger Zweiradfahrer verletzt worden. Der 36-jährige Fahrer eines Renault Meganewar auf der Herdenstraße unterwegs und wollte nach rechts in eine Garageneinfahrt abbiegen. Als der Renaultfahrer rechts einbog, fuhr der 55-Jährige rechts am Renault vorbei und prallte auf das Auto. nq

Schaden Schuppen bremsen Kran

Neufra. Am Montag hat sich in der Straße Am Kapf in Neufra ein Anhängerkrane selbstständig gemacht und ist langsam gegen einen Schuppen an der Zimmerergasse geprallt. Der Kran rollte gegen 8.15 Uhr trotz unterlegter Keile und angezogener Handbremse in Richtung Spaichinger Straße. Am Kapf in die Spaichinger Straße/Zimmerergasse bremsete ihn der Schuppen. nq



Zum Abschluss der Freibadbus-Aktion in Donaueschingen standen die Leute lange an, um am Glücksrad ziehen zu können. Foto: Stadt Donaueschingen

Sommer, Sonne, Donaubus

Mitteilungsblatt
03. August 2018

10

Mitteilungsblatt Donaueschingen

Nummer 31/32/33 | Freitag, 3. August 2018

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

Sommer, Sonne, Donaubus

Knapp 400 blaue Wasserbälle, jede Menge Donaubus-Wasserflaschen und viele bunte Strandtücher prägten am 26. Juli 2018 das Bild im Parkschwimmbad. Und natürlich die vielen glücklichen Kinder, die mit der Sonne um die Wette strahlten.

Wer mit einem Donaubus-Ticket oder einem Ticket des Verkehrsverbundes VSB unterwegs war und die Endnummer 9 auf seinem Ticket hatte, gewann ein Strandtuch, Wasserflaschen und Wasserbälle wurden kostenlos an alle Besucher verteilt. „Eine rundum gelungene Aktion“ so das Fazit aller. Gelungen war auch die Aktion am 1. August und weiter geht es am 5. August – wieder mit vielen Überraschungen. Und denkt daran: Donaubus fahren und das Ticket mit ins Freibad nehmen!



Die Haltestelle der neuen Linie DS 4 in der Stadionstraße.



Die Schwimmfreunde freuen sich über die Geschenke des Donaubus-Teams.



Die Handtücher des Donaubus-Teams, die verlost wurden.



Einige Kinder mit den Präsenten des Donaubus-Teams.

Neuer Donaueschinger Stadtbus

VSB aktuell
August 2018

VSB aktuell



Der surrende Ökoliebling
Elektrobusse



Neuer Donaueschinger Stadtbus



HOCHSCHULE
FURTWANGEN
UNIVERSITY



Nachhaltige Mobilität
eine wichtige Herausforderung
für die Hochschule Furtwangen



www.v-s-b.de

Neuer Donaueschinger Stadtbus

VS aktuell
August 2018



DONAUBUS ESCHINGEN EXTRA

Neuer Donaueschinger Stadtbus

1€
Alle EinzelTickets
bis 30.09.2018

DONAUBUS ESCHINGEN

Der neue Donaueschinger Stadtbus wurde am Samstag 7. Oktober 2017 im Rahmen des Donaueschinger Herbstfestes eingeweiht. Offiziell in Betrieb genommen wurde er am Montag 9. Oktober 2017. Seither sind die blauen Donaubusse der neuesten Generation auf drei Linien DS 1 (Busbahnhof – Berufliche Schulen – Steinweg/Kindergarten), DS 2 (Busbahnhof – Kreisklinikum – Steinweg/Kindergarten) und DS 3 (Busbahnhof – Hausplatz – Äußere Röte) im Einsatz und bedienen 52 Haltestellen im 30-Minuten-Takt.

Neuer Donaueschinger Stadtbus

VS aktuell
August 2018



tenloses Eis für die Besucher anbieten wird.

Donaubus Einkaufsnacht

Auch für die kulinarische Einkaufsnacht am 6. September 2018 hat das Donaabus-Team von 18:30 bis 20:30 Uhr tolle Geschenke für die Besucher in der Karlstraße in Donaueschingen vorbereitet.

Donaubus Geburtstagsparty zum 1. Geburtstag

Am 7. Oktober 2018 feiert der Donaabus seinen ersten Geburtstag. Das Jubiläum wird auf dem Herbstfest am 6. Oktober 2018 gebührend gefeiert. Das Donaabus-Team freut sich schon heute, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Donaubus November-Aktion

Das Donaabus-Team hat auch an die kalte Jahreszeit gedacht und wird am 14. November 2018 von 7:00 bis 10:00 Uhr am Bahnhof den Passanten warme Getränke anbieten.

Donaubus Nikolaus-Aktion

Zudem planen die Stadtverwaltung und KASSANDRA Werbeagentur am Nikolaus 6. Dezember 2018 für die Weihnachtszeit eine tolle Veranstaltung mit süßen Köstlichkeiten.

Donaubus auf Facebook

Seit dem 30. April 2018 existiert die Facebook-Seite „Donaubus Donaueschingen“, in der schnell und einfach wichtige Informationen, Bilder und Events publiziert werden. Auch auf der Internetseite der Stadt Donaueschingen kann man sich jederzeit über die aktuellsten Mitteilungen zum Thema Donaabus informieren. Ab dem Winter 2018 wird dann auch eine eigene Internetseite eingerichtet, die rund um das Thema Donaabus informiert.



Neuer Donaueschinger Stadtbus

VS aktuell
August 2018

MIT DER APP „RUFBUS VGVS“ ZUM ZIEL!



Stressfrei den Bus per App oder Telefon bestellen.
Einfach 30 Minuten vor Abfahrt den gewünschten Startpunkt und das Ziel nennen. Der Einstieg erfolgt wie gewohnt an den Haltestellen auf den Linien DS 1, DS 2 und DS 3.
Fahrzeiten Rufbus: Montag bis Freitag 19 – 24 Uhr, Samstag 16 – 24 Uhr, Sonntag/Feiertag 9 – 21 Uhr.
Telefon 0771 857777

1 €
Alle Einzeltickets bis 30.09.2018

Eine Stadt ist in Bewegung. **DONAUBUS ESCHINGEN**

→ 3 Linien im 30-Minuten-Takt → Maximal 300 Meter bis zur nächsten Haltestelle → Rufbus VGVS



Karl: „Mobil sein im Alter ist wichtig“
Paul: „Bequem einkaufen ist wichtig“
Ich sag: „DONAUBUS fahren ist richtig“

1 €
Alle Einzeltickets bis 30.09.2018

Eine Stadt ist in Bewegung. **DONAUBUS ESCHINGEN**

→ 3 Linien im 30-Minuten-Takt → Maximal 300 Meter bis zur nächsten Haltestelle → Rufbus VGVS

PLITSCH, PLATSCH, AB INS NASS!



MIT DER SCHWIMMBAD-LINIE DS 4 TÄGLICH VOM 26. JULI BIS 5. AUGUST INS PARKSCHWIMMBAD DÜSEN!

Außerdem erwartet euch an folgenden Tagen unser Donaabus-Team mit vielen Überraschungen!
Wann: 26. Juli, 1. August und 5. August, 14 bis 16 Uhr
Wo: Parkschwimmbad Donaueschingen
Tipp: Für unser Gewinnspiel Fahrschein oder Monatskarte mitbringen!

1 €
Alle Einzeltickets bis 30.09.2018

Eine Stadt ist in Bewegung. **DONAUBUS ESCHINGEN**

→ Linie DS 4 ab Busbahnhof Donaueschingen zur Stadionstraße und zurück. Allezeit Parkplatz auf Facebook
→ Tarif: Mo – Sa, 9 – 12 Uhr (ab 9:00 Uhr) und Rückfahrt: Mo – Fr, 15:00 – 16:50 Uhr (Sa – So, 15:20 Uhr)

Wenn der Bus nicht fährt, montags bis freitags ab 19:00 Uhr, samstags ab 16:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 9:00 Uhr steht ein Rufbus zur Verfügung. Der Rufbus kann telefonisch unter **0771 857-777** oder über die App „Rufbus VGVS“ bis 30 Minuten vor der Abfahrt bestellt werden.

Kostenloses WLAN in den Bussen

Die Donaubusse sind hoch modern ausgestattet. Sie stellen ihren Fahrgästen eine kostenlose WLAN-Verbindung sowie eine Lademöglichkeit für Handys, Tablets und Laptops zur Verfügung. Die Haltestellennamen werden von Schülerinnen und Schülern aus Donaueschingen angesagt und gewährleisten im blauen Donaabus eine besonders schöne Atmosphäre.

Schnupperangebot für 1 €

Als Schnupperangebot wurde das 1 Euro Einzelticket eingeführt, das noch bis zum 30. September 2018 gilt. Dieser Fahrschein ist eine Stunde gültig.

Für das Jahr 2018 hat die Stadt zusammen mit KASSANDRA Werbeagentur zahlreiche Aktionen geplant.

Donaubus Muttertagsaktion

Die erste Aktion wurde am 11. Mai 2018 am Bahnhof Donaueschingen umgesetzt. Es wurden kleine rote Herzdosen gefüllt mit Süßigkeiten an alle Mütter und Interessierte verteilt.

Donaubus WM-Planer

Am 11. Juni 2018 verteilte das Donaabus-Team an alle Fußballfans des Fürstenberg-Gymnasiums und der Realschule in Donaueschingen WM-Planer mit vielen nützlichen Informationen rund um die Weltmeisterschaft.

Donaubus für Senioren

An die Senioren wurde natürlich auch gedacht. Für die älteren Fahrgäste bietet die Stadt in Altenheimen ausführende Beratungen und Hilfestellungen an.

Donaubus Sommerferien-Aktion

In den Sommerferien vom 26. Juli bis 5. August 2018 wird die Schwimmbad-Linie DS 4 eingeführt. Auch das Donaabus-Team hat diesbezüglich tolle Überraschungen für die Schwimmbad-Aktion am 26. Juli, 1. August und 5. August 2018 vorbereitet.

Donaubus Eiswagen

Als weiteres Highlight plant die Stadtverwaltung Donaueschingen gemeinsam mit KASSANDRA Werbeagentur am 24. August 2018 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Rathausplatz in Donaueschingen die Aufstellung eines kleinen Eiswagens, der kos-

Buket Bagci zufrieden mit Freibadaktion

Südkurier
30. Juli 2018

SÜDKURIER NR. 173 | DNE
MONTAG, 30. JULI 2018

NACHRICHTEN

STADTBUS

Buket Bagci zufrieden mit Freibadaktion

Donaueschingen – Sommer, Sonne, Donaubus: Laut Stadtverwaltung drei Begriffe, die scheinbar zusammengehören. Knapp 400 blaue Wasserbälle, jede Menge Donaubus-Wasserflaschen und viele bunte Strandtücher haben das Bild im Parkschwimmbad geprägt. Wer mit einem Donaubus-Ticket oder einem Ticket des Verkehrsverbundes VSB unterwegs war und die Endnummer neun auf seinem Ticket hatte, gewann ein Strandtuch, Wasserflaschen und Wasserbälle wurden kostenlos an alle Besucher verteilt. „Eine rundum gelungene Aktion“, so das Fazit der Stadtbussbeauftragten Buket Bagci. Zwei weitere Aktionen sind am 1. und 5. August geplant.

DONAUESCHINGEN

DAUER NR. 173 | DNE
MONTAG, 30. JULI 2018

NACHRICHTEN

STADTBUS Buket Bagci zufrieden mit Freibadaktion

Donaueschingen – Sommer, Sonne, Donaubus: Laut Stadtverwaltung drei Begriffe, die scheinbar zusammengehören. Knapp 400 blaue Wasserbälle, jede Menge Donaubus-Wasserflaschen und viele bunte Strandtücher haben das Bild im Parkschwimmbad geprägt. Wer mit einem Donaubus-Ticket oder einem Ticket des Verkehrsverbundes VSB unterwegs war und die Endnummer neun auf seinem Ticket hatte, gewann ein Strandtuch, Wasserflaschen und Wasserbälle wurden kostenlos an alle Besucher verteilt. „Eine rundum gelungene Aktion“, so das Fazit der Stadtbussbeauftragten Buket Bagci. Zwei weitere Aktionen sind am 1. und 5. August geplant.

FINANZISCHE BARBARIE Finanzministerin kommt nach Hülfigen

Hülfigen (Lk) Sommerzeit ist Sommer – auch bei dem Minister. Ob die Ministerin Bundesministerin Hildegard Behre in Hülfigen ist immer ein seltsames Ziel, wenn sich ein Jahresrückblick anbahnt. Von der Historie der Monumente der Hülfiger Schlosser und dem Baden-Württemberg, ist Hildegard Behre die Weg am Freitag, 4. August, nach Hülfigen. Dort stehen die Begegnung der Ministerin mit den Bürgern und die Eröffnung in ihrem Heimatort Lebens- und Erhaltungsfeld auf dem Programm.

DRUCKREIS Ick-Stiftung zeichnet

Donaueschingen – Zum achten Mal vergibt die Ick-Stiftung in Kooperation mit der Lk die Förderpreise an Schüler mit besonderen Leistungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik. Dieser Jahreswettbewerb wird von der Ick-Stiftung ausgerollt, unterstützt aus Donaueschingen Klaus Kluge und Petra Hübner, sowie Pfaffenberg, Cornelia und Michaela Meyer (Lk) an der Hülfiger Schule. In der Einführung des Lebenswissenschaften wurde herausragende Schüler, Erfinder und Pioniere der Ick-Stiftung, ist ein Gewinn, ist bei dieser Stiftungskategorie besonders hervorzuheben und die Naturwissenschaften und Technik.



Dass sind Wochen die Dorensche des Festes die Plätze auf der Hülfigen, bevor es los geht.

Familientreffen auf den I

- Fest der Pferde in seiner 22. Auflage ein Erfolg
- Veranstaltung entwickelt sich zum Publikumsfest
- Daniel Elter ist der Gewinner des Großen Preises

VON ROGER WELLES

Donaueschingen – Es war wieder ein gutes Festivaljahr für die 22. Auflage des Festes der Pferde auf den Irennenhofen. Dieser, Verantwortliche vom Fest sind Daniel Elter und sein Team. Die Veranstaltung hat sich in den letzten beiden Jahren sehr gut entwickelt, über 20000 Besucher haben an den beiden Tagen teilgenommen. Die Veranstaltung war nicht nur ein Fest der Pferde, sondern auch ein Fest der Menschen. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt, über 20000 Besucher haben an den beiden Tagen teilgenommen. Die Veranstaltung war nicht nur ein Fest der Pferde, sondern auch ein Fest der Menschen.

Die Veranstaltung

Das 22. Jubiläum gibt es nur den Fest der Pferde auf den Irennenhofen. Gewonnen ist der Große Preis der Irennenhofen. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt, über 20000 Besucher haben an den beiden Tagen teilgenommen. Die Veranstaltung war nicht nur ein Fest der Pferde, sondern auch ein Fest der Menschen.

Sieht gut aus – die Pferde sind die richtigen Partner für den Sommer.

Fest weckt mediterrane Lebenslust

Wenn der Männergesangsverein Altsiedlerchor der Linden feiert, strömen traditionelle Gäste in Scharen.

Donaueschingen (DNE) Die Kunst der Altsiedlerchor der Linden feiert, strömen traditionelle Gäste in Scharen. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt, über 20000 Besucher haben an den beiden Tagen teilgenommen. Die Veranstaltung war nicht nur ein Fest der Pferde, sondern auch ein Fest der Menschen.

im Mundelinger Am-Viel-Theater mit seinem Wirtin. Aktuell ist es in seiner Heimat nur noch während der Sommerferien zu sehen. Dank der Idee von Am-Viel-Theater, hat es die Lärche und das Publikum schnell auf seiner Seite. So begeistert er zwischen dem Aufbruch mit schlagfertiger Stand-Up-Comedy und vor in der Situation auf der Höhe. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt, über 20000 Besucher haben an den beiden Tagen teilgenommen. Die Veranstaltung war nicht nur ein Fest der Pferde, sondern auch ein Fest der Menschen.

knappwilligen Worten moderierte. Sonntag wählte der MGV für den Gottesdienst mit dem Lied „Die Zeit der Erwartung eines weiteren Jahres aus einem bescheidenen Lied. Das war runderum zufrieden mit dem Verlauf, bei dem sich der Kirchenchor der Linden erneut mehr als 100 Chor-Freizeitsingenen bei dem Gottesdienst. Während der Aufnahme übernahm an beiden Tagen ein Manneschor, der fest, das das von Michaela Meyer, wolkensame Deckelung von der Einsetzung Adams in der ersten Kapelle anging. Damit war



KASSANDRA Werbeagentur

Donaubus mit zusätzlicher Linie

Südkurier
21. Juli 2018

SOMMERFERIEN

Donaubus mit zusätzlicher Linie

Donaueschingen – Pünktlich zu Beginn der Sommerferien hat der Donaubus eine zusätzliche Linie erhalten. Wie die Stadt mitteilt, fährt ab Donnerstag, 26. Juli, bis zum 5. August, die Linie DS 4 vom Bahnhof zur Stadionstraße und zurück. Die Absicht dahinter: Die direkte Fahrt zum Freibad werden für nur einen Euro vom Bahnhof zum Schwimmbad transportiert. Darüber hinaus hat das Donaubus-Team hierzu wieder eine Aktion vorbereitet. Am Donnerstag, 26. Juli, Mittwoch, 1. August, und Sonntag, 5. August, warten auf die Fahrgäste der Linie DS 4 Überraschungen im Parkschwimmbad.

DONAUESCHINGEN

Der Beginn einer langen F

Silberhochzeit mit Vác Vor 25 Jahren entstand die Partnerschaft mit Donaueschingen. Der Alt-OB erinnert sich

VON MARILENE BEHRENDT

Donaueschingen/Vác – Die Partnerschaft zwischen dem Donaubus und dem ungarischen Vác wird 25 Jahre alt. Wenn diese Zeit im Juli zum Jubiläum wird, wird auch an eine bewegte Vergangenheit erinnert. In der Politik stehen sich 1989 und zu Beginn der 1990er Jahre gut zwei große Blöcke: Die „Linie Vác“ und die „Linie Döb-Blücher“. Tübingen und vier andere blieben für sich, eine neue Koalition für Europa zu schaffen. Die Verhandlungen wurden nicht nur diplomatisch, sondern auch landesweit durchgeführt. Auch die Hilfe der Gemeindeführung auf dem Gebiet und die Hilfe der Bürgervereine und der örtlichen Wirtschaft. Auch Donaueschingen konnte eine neue Kapitel aufschreiben. Die Öffentlichkeit an der Spitze war, mit Hilfe der Gemeindeführung, die Vác-Partnerschaft. Aber es ging am 22. Mai 1989, um die 18. OB, zunächst die Partnerschafts-Verträge im Rathaus, dem Rathaus von Vác, unterzeichnet. Die beiden Städte sind nun offiziell Partnerstädte. Die Partnerschaft wurde durch die CDU, damals nach Bürgermeisterin von Donaueschingen und Peter Baurer, damals CDU-Fraktionsleiter, unterstützt. Die Partnerschaft wurde durch die CDU, damals nach Bürgermeisterin von Donaueschingen und Peter Baurer, damals CDU-Fraktionsleiter, unterstützt.



„Freiheit und Liebe“, so zitiert Erwin Sander die Worte von Bertold Brecht. Die Partnerschaft zwischen Donaueschingen und Vác ist ein Beispiel für die Freundschaft zwischen zwei Städten.

Die Serie

Freunde der Serie „Die Serie“ sind eingeladen, am Donnerstag, 26. Juli, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek zu kommen.

Das politische Umfeld in den 90ern

Mit dem Beitritt der DDR zum Bundesrepublik Deutschland, ab sich für die Bürger der DDR unterzubringen. Die meisten Bundesbürger aus dem Osten, die nach Westdeutschland emigrierten, wurden nach dem Beitritt der DDR zum Bundesrepublik Deutschland, ab sich für die Bürger der DDR unterzubringen. Die meisten Bundesbürger aus dem Osten, die nach Westdeutschland emigrierten, wurden nach dem Beitritt der DDR zum Bundesrepublik Deutschland, ab sich für die Bürger der DDR unterzubringen.

Freunde der Serie „Die Serie“ sind eingeladen, am Donnerstag, 26. Juli, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek zu kommen.

Das politische Umfeld in den 90ern

Mit dem Beitritt der DDR zum Bundesrepublik Deutschland, ab sich für die Bürger der DDR unterzubringen. Die meisten Bundesbürger aus dem Osten, die nach Westdeutschland emigrierten, wurden nach dem Beitritt der DDR zum Bundesrepublik Deutschland, ab sich für die Bürger der DDR unterzubringen.

AXEL SCHMALL
KREITERTWEG 10, 70372 STUTTGART
07141 300-1000
www.suedkurier.de

NACHRICHTEN

Neuer Caterer kommt aus Ravensburg

Donaueschingen (ab) Nach dem Wegkommen der alten Caterer aus dem Rathaus wird der neue Caterer aus Ravensburg kommen. Die neue Caterer wird den Service für die Veranstaltungen im Rathaus übernehmen. Die neue Caterer wird den Service für die Veranstaltungen im Rathaus übernehmen.

Chance für das Tourismuskonzept

Donaueschingen (ab) Die Planung der Umsetzung des Tourismuskonzepts ist in der CDU-Fraktion diskutiert. Die Planung der Umsetzung des Tourismuskonzepts ist in der CDU-Fraktion diskutiert.

Sommerferien

Donaubus mit zusätzlicher Linie Donaueschingen – Pünktlich zu Beginn der Sommerferien hat der Donaubus eine zusätzliche Linie erhalten. Wie die Stadt mitteilt, fährt ab Donnerstag, 26. Juli, bis zum 5. August, die Linie DS 4 vom Bahnhof zur Stadionstraße und zurück. Die Absicht dahinter: Die direkte Fahrt zum Freibad werden für nur einen Euro vom Bahnhof zum Schwimmbad transportiert.

Fliegeheim findet keine Fachkräfte

Grundtatgeschädigte Kinder werden in der Fliegeheim betreut. Die Fliegeheim findet keine Fachkräfte. Die Fliegeheim findet keine Fachkräfte.

Fliegeheim findet keine Fachkräfte

Grundtatgeschädigte Kinder werden in der Fliegeheim betreut. Die Fliegeheim findet keine Fachkräfte. Die Fliegeheim findet keine Fachkräfte.



Die Mitarbeiter des Fliegeheim sind stolz auf die Kinder, die sie betreuen. Die Mitarbeiter des Fliegeheim sind stolz auf die Kinder, die sie betreuen.

KASSANDRA Werbeagentur

Die Schwimmbadlinie DS4 und Freibad-Aktionen des Donaabus-Teams im Parkschwimmbad

Mitteilungsblatt
20. Juli 2018

Freitag, 20. Juli 2018 | Nummer 29

Neues vom DONAUBUS RECHINGEN

Die Schwimmbadlinie DS 4 und Freibad-Aktionen des Donaabus-Teams im Parkschwimmbad

Der Donaabus hat in den Sommerferien eine schöne Überraschung für Sie vorbereitet und eine zusätzliche Linie DS 4 eingerichtet.

Vom 26. Juli bis 5. August fährt die Linie DS 4 vom Bahnhof zur Stadionstraße und zurück und ermöglicht Ihnen eine stressfreie, bequeme und günstige Fahrt zum Freibad. Alle Schwimmbadfreunde werden für nur 1 Euro vom Bahnhof zum Schwimmbad transportiert.

Den aktuellen Fahrplan gibt's auf Facebook, auf der Homepage der Stadt Donaueschingen (www.donaueschingen.de/bus) und ist auch unten abgedruckt. Darüber hinaus hat das Donaabus-Team hierzu wieder eine tolle Aktion vorbereitet. Am 26. Juli, 1. August und 5. August 2018 warten auf die Fahrgäste der Linie DS 4 viele Überraschungen im Parkschwimmbad. Wir freuen uns, zahlreiche Fahrgäste auf der frischen Linie DS 4 begrüßen zu dürfen.

Gültig vom 26.07.2018 bis 05.08.2018

DS 4 Donaueschingen Busbahnhof - Stadionstraße

VERKEHRSGESellschaft BREITAL mbH (VGB), Bödelstr. 37, 78054 Villingen-Schwenningen, ☎ 07720 / 99 78 0, Fax: 07720 / 99 78 20, E-Mail: info@v-g-b.de

| | Montag - Freitag | | | | | Samstag | | | | | Sonntag und Feiertag | | | | |
|-------|------------------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|----------------------|-------|-------|-------|-------|
| Linie | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 |
| Ab | 07:00 | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 07:00 | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 07:00 | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 |
| Bis | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 |

Gültig vom 26.07.2018 bis 05.08.2018

DS 4 Stadionstraße - Donaueschingen - Busbahnhof

VERKEHRSGESellschaft BREITAL mbH (VGB), Bödelstr. 37, 78054 Villingen-Schwenningen, ☎ 07720 / 99 78 0, Fax: 07720 / 99 78 20, E-Mail: info@v-g-b.de

| | Montag - Freitag | | | | | Samstag | | | | | Sonntag und Feiertag | | | | |
|-------|------------------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|-------|-------|-------|----------------------|-------|-------|-------|-------|
| Linie | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 | DS 4 |
| Ab | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 | 07:30 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 |
| Bis | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 | 10:00 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 | 10:00 | 08:00 | 08:30 | 09:00 | 09:30 | 10:00 |

Fahrpläne der Schwimmbadlinie DS 4

„Aus den aktuellen Neuerscheinungen wurden - speziell für die Aktion „lesbaar!“ - rund 300 Titel für Teens und Lesesenioren im Gesamtwert von ca. 4.500 Euro ausgewählt. Diese Bücher erhalten den Aufkleber „lesbaar!“ und werden innerhalb der Bibliothek gesondert ausgestellt. „Wir haben ein buntes Angebot zusammengestellt. Da ist für jeden Geschmack und jede Lesestufe etwas dabei: spannende Krimis, viel Fantasy, Pferdebücher, Liebesromane und Science-Fiction, auch Sachbücher und englischsprachige Titel können ausgeliehen werden.“ freut sich Christiane Lange, Leiterin der Stadtbibliothek.“

„Im Sommerleseclub „lesbaar!“ erlebt man Lesen als tolle Sache“ ist sich Oberbürgermeister Erik Pauly bei der Vorstellung des Sommerferien-Projekts sicher „Ich finde es klasse, dass die Stadtbibliothek auf diese schöne Weise zum Lesen anregt und bei Kindern und Jugendlichen Lesefreude weckt.“

Ein Dank geht an die Sparkasse Schwarzwald-Baar, die aus Mitteln der Sparkassenstiftung die Aktion „lesbaar!“ mit 3.450 Euro unterstützt und die Durchführung des Sommerleseclubs erst möglich gemacht hat. Dass es sich hierbei um gut angelegtes Geld handelt ist sich auch die Pressesprecherin der Sparkasse Schwarzwald-Baar, Katrin De Giovanni, sicher.

Das Projekt ist nachhaltig, denn es kann später mit neuen Büchern in anderen Ferien fortgeführt werden.

Wir gratulieren

- 21.07. Erika Eiswert, Breslauer Straße 22, 85 Jahre
 - 21.07. Klaus Dieter Kröning, Alte-Wolterdinger-Straße 31, 80 Jahre
 - 21.07. Martha Schlosser, Bühelstraße 3, 75 Jahre
 - 22.07. Ingeburg Erna Müller, Saverner Straße 39, 80 Jahre
 - 22.07. Günter Franz Bastian, Danziger Straße 53, 75 Jahre
 - 23.07. Helmut Richard Mink, Burgweg 4, 80 Jahre
 - 26.07. Constantin Ion, Breslauer Straße 34, 70 Jahre
- Den Jubilaren übermittelt die Stadtverwaltung die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Freitag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Dienstag und Samstag: 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr
 Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de,
 Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen.

Neue Ideen für den Donaубus

Südkurier
03. Juli 2018

Neue Ideen für den blauen Donaубus

Groß ist der Gestaltungswille, den die Stadträte an den Tag legen – vor allem, wenn's um den Stadtbus geht

Donaueschingen (jak) Wie kann der Stadtbus noch bekannter gemacht werden? Diese Frage stellen sich die Stadträte gerne und oft. Schließlich gilt es, neue Fahrgäste in die blauen Busse zu locken. Eine verstärkte Werbung über den Donaубus hinaus wäre ganz nach dem Geschmack von GUB-Stadträtin Claudia Weishaar. Denn schließlich könnte man mit dem VSB-Ticket nicht nur den Stadtbus nutzen, sondern auch andere Angebote im Öffentlichen Nahverkehr. So könnte man mit einem Auf-

preis dann für 2,30 Euro auch nach Villingen fahren. Oder das Abo: Das müsste viel stärker beworben werden, denn es gebe ein Angebot für Senioren, das mit 39 Euro im Monat ganz neue Möglichkeiten der Fortbewegung biete. So könnte man damit beispielsweise bis nach Sulz oder Beuron fahren und am Wochenende auch noch seinen Partner oder die Enkelkinder mitnehmen.

Auch regte die GUB-Stadträtin an, dass man nicht nur Informationsveranstaltungen in den Altenheimen abhalte, sondern auch den Senioren die Möglichkeit gebe, Erfahrungen mit dem Stadtbus zu sammeln. „Man könnte einen Bus hinstellen und mit ihnen das Ein- und Aussteigen mit Rollatoren und so üben“, sagt Weishaar. Denn viele äl-

tere Bürger wären in diesem Bereich unsicher und so könnte eine Hemmschwelle abgebaut werden.

Auch könnte man den Wochenmarkt ins Marketing für den Stadtbus einbauen. Dort hätte man die Bürger schon vor Ort und könnte sie besser erreichen. „Nach dem Markt haben die Leute schwer zu schleppen. Da könnten wir doch beispielsweise einen Einkaufstrolley verlosen“, so Weishaar. Oder man könnte die Einzelhändler verstärkt einbinden. Der Vorschlag der GUB-Stadträtin: Die Einzelhändler fördern es, wenn die Kunden mit dem Stadtbus in die Innenstadt kommen und bei ihnen einkaufen, in dem sie die Kosten für das Ticket übernehmen. Ein Vorschlag, der auch beim Grünen-Stadtrat Christian

Kaiser auf Zustimmung stieß. Zusätzlich zu den Einkaufsgutscheinen könnten doch auch Freifahrtgutscheine für den Stadtbus angeboten werden. Zum Beispiel: Wer in einem Geschäft für 100 Euro einkauft, der bekommt zwei Freifahrten im Stadtbus.

Von SPD-Stadtrat Jens Reinbolz und CDU-Fraktionssprecher Konrad Hall kam die Idee auf, den Bus auch für den Shuttle-Service zu benutzen. So könnten die blauen Busse beispielsweise eingesetzt werden, wenn die Donauhallen die Gerbewiese als zusätzlichen Parkplatz nutzen oder wenn für das Reitturnier ein Shuttle-Service zur Verfügung gestellt wird, der die Gäste von der Innenstadt hinaus zum Schlosspark bringt.

Lobeshymnen auf den Stadtbus-Erfolg

Südkurier
28. Juni 2018

DONAUESCHINGEN

ANZEIGE
Axel Schmall
INSEKTENSCHUTZ – SONNENSCHUTZ
Hausen vor Wald · Ortsteil 1
78183 Hülfigen · Tel. 077 07 798 88-02
www.schmall-insektenschutz.de

SÜDKURIER NR. 146 | ONE
DONNERSTAG, 28. JUNI 2018

www.suedkurier.de/donaueschingen

21

NACHRICHTEN

BAUARBEITEN

Wasserstraße ist ab heute gesperrt

Donaueschingen - Aufgrund von Instandsetzungsarbeiten am Leitungsnetz der Nahwärmeverorgung muss ab Donnerstag, 28. Juni, die Wasserstraße in Höhe Einmündung Käferstraße für den Gesamtverkehr gesperrt werden. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sei Anliegerverkehr aus Richtung Zepplinstraße eingeschränkt bis zur Baustelle möglich. Die Arbeiten dauern voraussichtlich zwei Wochen.

DÜRRHEIMER STRASSE

Apartmenthaus mit zwölf Wohneinheiten

Donaueschingen (wur) In eine auf Mobilität und Flexibilität ausgerichtete Berufswelt passt das Boardinghouse-Konzept. Das „Zuhause auf Zeit“ wird meist Firmenangehörigen über einen unterschiedlich langen (Projekt)Zeitraum zur Verfügung gestellt. Das Konzept schließt Serviceleistungen oder Selbstversorgungsmöglichkeiten ein. Der Bauausschuss hat am Dienstag eine Bauvoranfrage befürwortet. An der Dürheimer Straße, gegenüber der Esso-Tankstelle, sollen in einem dreigeschossigen Apartmenthaus zwölf Boardinghouse-Wohneinheiten entstehen. Boarding-Häuser seien gefragt, erläuterte Bürgermeister Bernhard Kaiser. Das Projekt werde auf einem nicht einfach geschnittenen Grundstück zwischen Militärflächen und einem Reitenhandlung umgesetzt.

POLIZEI

Fahrraddiebstähle in der Stadt

Donaueschingen - Eine Besucherin des Gregorifestes am Montag, 25. Juni, staunte nicht schlecht. Direkt neben dem Fest hat ein Unbekannter zwischen 16.15 und 16.45 Uhr dem Kind der Besucherin das Fahrrad gestohlen. „Mit einem Bolzenschneider wurde das Schloss geknackt und das Rad anschließend mitgenommen“, sagt Polizeisprecher Thomas Kalmbach. Fahrraddiebstähle halten sich in Donaueschingen und Umgebung allerdings in Grenzen. Seit Anfang 2018 wurden nur acht gemeldet. „In der Regel wird ein Raddiebstahl auch angezeigt, speziell bei teuren Fahrrädern. Wir können ja über die Nummerierung fahnden“, erklärt Kalmbach weiter. Wie hoch die Dunkelziffer hier sei, könne nicht gesagt werden. Lediglich bei älteren Rädern finde keine Anzeige statt.



Donaueschinger nehmen Abschied von allen Titelhoffnungen

Statt Sommermärchen der WM-Albtraum: Relativ gefasst haben die Donaueschinger Fußball-Fans gestern die Pleite der deutschen Nationalmannschaft verkraftet. Wie hier im Restaurant-Café-Bar Centrale war der Dresscode angemessen und die Stimmung zunächst hoffnungsvoll. Doch das vorsichtige, auf Fehlerlosigkeit bedachte Gekicke von Jogs Jungs deutete relativ schnell in die befürch-

tete Richtung: Heute wird es wieder knapp. Viel zu Jubeln, Schreien oder auf die Nägel beißen gab es bei dem langweiligen Spiel ohnehin nicht. Spannender war der Blick auf die Uhr. Die hatte dann nach 99 Minuten Erbarmen: Der Glücksvorrat der deutschen Mannschaft war aufgebraucht. Sie war nicht mal zwingend die bessere Mannschaft gewesen. BILD: JENS WURSTHORN

Lobeshymnen auf den Stadtbus-Erfolg

- OB und Räte freuen sich über Fahrgastzahlen
- Nach Breitelten Strangen fährt der Bus vorerst nicht

VON STEPHANIE JAKOBER

Donaueschingen - Ein paar Zahlen und ein nettes Marketing: Und alle scheinen plötzlich im siebten, stadtbusblauen Himmel zu schweben. Bei OB Erik Pauly ist das ja nicht erstauulich, der Stadtbus ist schließlich sein Herzensprojekt, für das er sich einsetzt, wo immer er nur kann. Doch selbst die sonst eher stadtbuskritische FDP/FW-Fraktion muss sich anhand der Fahrgastzahlen, die für das erste halbe Jahr vorliegen, dann doch dem Lobesreigen anschließen. Einzig Donaueschings oberster Stadtbuskritiker Ralf-Rolf Schmidt-Cotta sorgt dann doch noch in seiner gewohnt bohrenden Art für eine Missstimmung in der Stadtbus-Lobes-Harmonie. Warum ihm denn keine Zahlen für die Zustiegszahlen für die einzelnen Haltestellen zur Verfügung gestellt werden? Ob die Stadtverwaltung etwas zu verbergen habe? Und wenn jemand nichts zu einer Sache sagt, dann gelte das ja im juristischen Bereich als Eingeständnis. „Auf das, worauf es ankommt, dazu wird nichts gesagt“, leitete der Anwalt Schmidt-Cotta die Sitzung des Arbeitskreises Stadtbus ein.

„Wir haben nichts zu verbergen und wir haben sie nicht“, kontert OB Pauly, der dann gleich darauf hinweist, dass

Stadtbus-Aktionen

- Bis zum Jahresende sind noch weitere Aktionen geplant, die den Stadtbus bewerben sollen.
- **Sommer-Freibadbus:** Vom 26. Juli bis zum 5. August gibt es eine Linie DS4, die vom Bahnhof zum Freibad fährt. Zusätzlich sind in diesem Zeitraum drei Aktionen im Freibad geplant. So sollen beispielsweise Wasserhülle verteilt werden.
- **Eiswagen:** Voraussichtlich in den

Sommerferien soll am Rathaus ein Eiswagen stehen, der zwei Stunden kostenlos Eis verteilt.

- **Kulinarische Einkaufsnacht:** Hier sollen bedruckte Taschen, Fahrpläne und Seitenblenden verteilt werden.
- **Herbstfest:** Der Stadtbus wird ein Jahr. Aus diesem Grund gibt es einige Überraschungen.
- **Barista:** Voraussichtlich im November soll am Bahnhof Kaffee und Tee ausgeteilt werden.
- **Nikolaus-Aktion:** im Dezember.

man sich schließlich nicht im juristischen Verfahren, sondern in einem normalen Gespräch befindet. Ein paar Zahlen hat allerdings Manfred Schürmann, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Bregtal (VGB) eingesetzt, würde auch die schon seit Jahren andauernde Diskussion um die Verteilung der Gelder beendet werden. Denn aktuell kann niemand sagen, was der Fahrgast genau nutzt. Den Ringzug? Eine überregionale Busverbindung? Oder

doch den Stadtbus? Beim Verteilungskampf geht es letztendlich um die Frage, welche Kommune wie viel Geld aus dem großen VSB-Topf erhält.

Doch momentan scheint der Blick sich nur auf die Fahrgastzahlen zu richten: So stehen unter dem Strich für das erste halbe Jahr 110.009 Fahrten. „Das ist eine Steigerung von 177 Prozent und Hülser hat für die ersten sechs Monate 150 Prozent prognostiziert“, freut sich der OB und zeigt sich gleichzeitig hoffnungsvoll, dass somit auch die für das erste Jahr vorausgesagten 250.000 Fahrten erreicht werden können. „Das subjektive Gefühl wird nun von objektiven Zahlen bestätigt.“ Auch der Betreiber VGB ist zufrieden. „Schließlich sind wir hier engetreten, um Geld zu verdienen“, sagt Schürmann.

Doch wie wird es weitergehen? Auf jeden Fall wird der Stadtbus erst einmal nicht das Gewerbegebiet Breitelten Strangen und den Discounter an der

Dürheimer Straße anfahren. Die SPD ist mit ihrem Antrag, den sie im Februar gestellt hatte und der jetzt beraten wurde, gescheitert. Die Idee war, dass die Linie drei eine Schleife fährt und so eine zusätzliche Haltestelle bediener kann. „Zeitlich wäre das kein Problem und wir könnten ohne einen zusätzlichen Bus und zusätzliche Fahrer einen großen Bereich anschließen“, so Jens Reinholz. Allerdings: OB Erik Pauly sah damit das Hülser-System konterkariert und die anderen Fraktionen das Thema zu Genüge im Vorfeld diskutiert. „Man sollte nur etwas ändern, wenn es nicht funktioniert. Und jetzt läuft es doch“, sagt CDU-Fraktionssprecher Konrad Hall.

Was aber nicht heißen soll, dass zukünftig nicht über neue Linien nachgedacht werden soll. Denn es gibt auch Leute, die durchaus gern ein größeres Netz haben würden. „Die Zahlen würden steigen, wenn der Stadtbus auch die äußeren Bereiche anfahren würde. Wenn die Bürger mehr Möglichkeiten haben, den Stadtbus zu nutzen, dann fahren auch mehr“, erklärte Lydia Hübner. Die Donaueschinger weiß, wovon sie spricht. Sie wohnt nämlich selbst am Stadtrand.

Jetzt richtet sich der Blick erst einmal auf die Abonnenten: Die Monatskarten sollen verstärkt in den Fokus genommen werden. „Eine Zielgruppe fehlt mir in allen Fylern und jeder Werbung. Das sind die Abonnenten und die machen immer 78 Prozent aller Fahrten aus“, erklärt FDP/FW-Fraktionssprecher Bertolt Wagner.

letzt atmen erst einmal alle auf

Stadtbus im WM-Fieber?

Südkurier
25. Juni 2018

20 DONAUESCHINGEN

AKZENT

VON STEPHAN JAKOB

Stadtbus im WM-Fieber?

Die Zeiten, in denen jeder zu WM-Weltmeistertiteln sein Auto mit zwei Fähnchen dekoriert hat, sind vorbei. Kaum sieht man sie noch, diese nationalen Flatterdröge, die nicht wirklich für einen dauerhaften Gebrauch gemacht waren und noch bevor das Weltmeistertitelband ausgehängt wurde, in jedem im Straßengraben alles andere als verrotten.

Überlegen Sie einmal: Wie viel blagge Autos haben Sie seit dem 14. Juni gesehen? Hinzu, eines mit zwei kroatischen Fahnen, drei mit schwarz-rot-goldenen Außenspiegeln und zwei mit einem deutschen und einer französischen WM-Fähnchen. Bei der ersten Begegnung schmückten sie die Dienstkarosse des Oberbürgermeisters Erik Pauly, beim zweiten Zusammentreffen zierten sie einen blauen Stadtbus.

Wer sich jetzt schon freut, dass die Stadtpartnerschaften so intensiv ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden sollen, der wird lang nach einem Stadtbus mit japanischem oder ungarischen Fähnchen suchen müssen. Mit der ungarischen Partnerstadt Vas steht in diesem Jahr ja nur die Silberhochzeit an, die groß gefeiert werden soll – aber Ungarn ja nicht bei der WM dabei. Und Japan? Ach, das ist weit weg.

Der Ursprungsgedanke der Aktion liegt auch nicht in den Stadtpartnerschaften, sondern im Abzug der französischen Soldaten. Damals in der Karntensammlung sollten die Fähnchen ein Zeichen sein, dass die deutsch-französische Brigade nicht vergessen ist und dass man mit der französischen Stadt Saverne ja schon seit über 50 Jahren eine lebendige Partnerschaft pflegt.

Und weil's eine so sympathische Idee war, dürfen mit auch die Stadtbusse im Zeichen der in Donaueschingen gelebten deutsch-französischen Freundschaft ihre Banden durch die Stadt drehen. „Die deutsch-französischen Fähnchen an den Bussen erzeugen eine tolle Fußballstimmung“, ist man sich im Rathaus ganz sicher. Es liegt also nicht an Toni Kroos und seinem Last-Minute-Traumtor, sondern daran, dass Sie einen Stadtbus mit Fähnchen gesehen haben.



Da kommt doch WM-Stimmung auf: Oberbürgermeister Erik Pauly (Dritter von links) freut sich zusammen mit den Fahrern des Donaubusses über die deutsch-französischen WM-Fähnchen. BILD: DRUCKWERK



Der neue Narrenbrunnen ist entworfen (von links) Anne-Roseel Schwarz, Präsidentin der Schwarzwälder Narrenvereingung, Diakon Ekkehard Günter, Ortsvorsteherin Monika Winterhalder, OB Erik Pauly, Marlin Willfurth-Löffler von Narrenverein Waldwinkel, der Künstler Ralf Ross und Narrenratvor Christian Knöpfle. BILD: LUTZ BADENWACHER

Narren schmücken Dorfplatz

- Waldwinkel enthüllen den neuen Narrenbrunnen
- 55. Geburtstag wird mit dreitägigem Fest gefeiert

VON LUTZ BADENWACHER

Hubertshofen – Mit einem dreitägigen Fest hat der Narrenverein Waldwinkel sein 55-jähriges Bestehen gefeiert. Unumstrittener Höhepunkt war die Einweihung des neuen Narrenbrunnens am Dorfplatz, in dem künftig neue Narren getauft werden. Buchstäblich in letzter Minute waren die beiden Bronzefiguren fertig geworden, die der Künstler Ralf Ross aus Grafenhäusern gegossen und auf einer Sandsteinplatte platziert hatte. Sie treten theatralisch die Hubertshofener Narrenfiguren Schmelzwied und Badmüll-Herz dar. Zur feierlichen Eröffnung hatte sich der halbe Ort eingefunden.

Nachdem das von Narrenratvor Christian Knöpfle initiierte Projekt 2016 von der Stadt zurück auf Eis gelegt worden war, konnte es jetzt mithilfe von Sponsoren verwirklicht werden. OB

Die Narrenfiguren

Das **Schmelzwied** besitzt sich auf die frühere Waldhubertshofener. Diese ging in den Wald, um junge Tannen vom Schmelzberg, ihrem lieben Gras, das auf Waldkanten wächst, zu brechen. Dieses Gras wurde dann zum Einbinden von Oberhäuten oder als Stroß in Stall verwendet. Mit ihm wurden aber auch Kissen und Matratzen gestopft.

Der **Badmüll-Herz**: Im 17. Jahrhundert war Hubertshofen ein Badeort. Ein Badbrunnen wurde gebaut. Dort sollen Männer und Weiber bis 20 Jahren gemeinsam gebadet haben. Dieses Baden war eines Unerswöhner, einem Erbsender, ein Dem an Auge. So soll an dem Badepflicht mit Schampferhörn und sechsen Mädschafften und Pflanzlein Leid zugefügt haben.

Erik Pauly lobte die Verwirklichung des Brunnenes als ein Zeichen für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft. Einmaliges förderte Ortsvorsteherin Monika Winterhalder zuzapfe: „Am heiligen Johannistag werden von lehrer Brunnenfeste gefeiert.“ So sei der Tag. Ideal für eine Brunneneinweihung. Der Tag sei auch verknüpft mit Brauchstammfesten in Zusammenhang mit der Sommer-Sonnenwende. So werde die Feste künftig unter einem besonderen Stern stehen. Und auch Hubertshofen feiere einen besonderen Geburtstag. Denn der Ort wurde 1352 gegründet und ist 666 Jahre alt. Anne-Roseel Schwarz, Präsidentin der Schwarzwälder Narrenvereingung lobte den Brunnen mit den Figuren als Zeichen der Verbundenheit mit der Brauchspflege. Diakon Ekkehard Günter segnete den Brunnen.

Mit einer DJ-Warm-Up-Party hatte das Festwochenende begonnen. Das Gerümpelturnier im „Bergab Stadion“ trugen vier Mannschaften aus, die Sieger hieß „Eintracht Pfäfers“. Zu einem Höhepunkt wurde das gut besuchte Public-Viewing des Deutschlandspiels gegen Schweden. Sechs Mannschaften im Modus „Jeder gegen jeden“ trugen das „human Kicker XXL-Turnier“ aus, ein überdimensionales Tischkickerfeld mit menschlichen Akteuren. Sieger waren die Wolfbach-Rollis aus Pfaffenweiler.

Autor besucht die Grundschüler

Donaueschingen – Der Kinderbuchautor Tino hat die Erich-Kästner-Schule besucht. An zwei Tagen fanden je drei Lesungen für alle Kinder der Schule statt. Auch die Außenstellen Allmerslohofen und Gröningen waren dabei. Tino erzählte von seinen Reisen nach Indien, zeigte verschiedene Gegenstände von dort und berichtete von dem Buch, das die Geschichten aus Indien enthält. Er zeichnete ein Fantasiewort nach den Wünschen der Kinder. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Autogrammkarte von Tino.



Der Kinderbuchautor Tino gibt auch Gabrielle Lindemann, Lehrerin der Erich Kästner-Schule, ein Autogramm. BILD: DRUCKWERK

Termine für das Sportabzeichen

Donaueschingen – Die Sportabzeichenabnahme des LV Donaueschingen erfolgt an den folgenden Tagen: Donnerstag, 28. Juni, um 17.30 Uhr im Stadion Donaueschingen Leichtathletik. Samstag, 30. Juni, in der Dürckheimer Straße (Römerhof), um 10 Uhr 200 Meter Rad fahren, 10.15 Uhr 20 Kilometer Rad fahren. Donnerstag, 2. August, im Stadion Donaueschingen, 17.30 Uhr Leichtathletik, ebenso am Donnerstag, 13. September, Stadion Donaueschingen, 17.30 Uhr Leichtathletik. Freitag, 14. September, Dürckheimer Straße (Römerhof), 16 Uhr 200 Meter Rad fahren, 16.15 Uhr 20 Kilometer Rad fahren.

Münzsammler im Geldmuseum

Donaueschingen – Die Münz- und Briefmarkenfreunde haben bei ihrem Vereinsausflug Frankfurt am Main besucht. Im Geldmuseum der deutschen Bundesbank haben sie nicht nur viel über die Finanzwelt erfahren, sondern durften auch einen zwölf Kilo schweren Goldbarren stemmen. Außerdem wurde die Altstadt mit rekonstruierten Stadtbauern und der Römerberg mit dem berühmten Rathausbalkon und die Paulskirche, die Wege der deutschen Demokratie, besucht.



Die Münz- und Briefmarkenfreunde staunen nicht schlecht, über einen zwölf Kilo schweren Goldbarren. BILD: DRUCKWERK

Besucher erleben kulturelle Safari

Kindgerecht präsentieren sich die Musik- und die Kunstschule mit kleinen Geschichten

Donaueschingen (bon) Eine vergnügliche Instrumenten- und Kunstsafari erleben die Zuhörer im voll besetzten Gewölkelder der Musikschule. Kein Platz blieb frei. In der Vorwoche des Musikschuljahres war die Vorbereitung ein gelungenes Experiment, den interessierten Kindern auf Grundlage einer kleinen Geschichte einen ersten Eindruck und Hörgenuss einzelner Instrumente zu bieten, in denen die Kunst- und Musikschule ihre Schüler ausbildet.



Mit dem Saitenpfeifer Ensemble von Violinlehrerin Christina Burchard (links) klingt die Instrumenten- und Kunstsafari aus. Kolrin Boser (Mitte) und Andreas Bördel-Wöde (rechts) sagen als Reisewegleiter adieu. BILD: RAFAEL BERNHARD

„Ein Ziel der Safari ist es, den jungen Besuchern des Musikschuljahres die Instrumentenwahl zu erleichtern“, bemerkte Violinpädagogin Christina Burchard.

Reiseführer der Safari waren Musikschullehrerin Katrin Bieler und der Kunstschullehrer Andreas Bördel-Wöde, die an Hand von Schülerzeichnungen der Kunstschule und Beiträgen von Instrumenten kurzweilig die Maltechniken, den Aufbau der Instrumente, die hauptsächlichen Einsatzbereiche der Instrumente und deren Entstehungsgeschichten erläuterten. Insgesamt nahmen 16 Lehrkräfte und rund 30 Schüler an der Instrumenten- und Kunstsafari teil.



Die Münz- und Briefmarkenfreunde staunen nicht schlecht, über einen zwölf Kilo schweren Goldbarren. BILD: DRUCKWERK

LEUTE in Donaueschingen und Hubertshofen



Realschüler leben Deutsch-Amerikanische Freundschaft

25 Kinder aus Cincinnati haben im Rahmen des Schüleraustausches die Realschule Donaueschingen besucht. Die amerikanischen Kinder waren bei Gastmahlen in Donaueschingen, Heilbronn, Bräunlingen und Umgebung untergebracht und

teilten sowohl den Schalltag mit den Kindern wie auch gemeinsame Unternehmungen mit den Familien am Wochenende. Koordinatorin Katja Fos freut sich über die durchweg positive Resonanz. BILD: SCHULE



44 Gäste kommen am ersten Badetag

Das **Hubertshofener Freibad** ist in die neue Badesaison gestartet. Eine frisch gepflanzte Außenanlage und neue Tische und Sitze laden zum Verweilen ein. Für Hubertshofen ist das Freibad in den Sommermonaten Dreh- und Angelpunkt des Dorflebens. Das Wasser hat momentan 22 Grad mit steigender Tendenz. Am ersten Tag zählte das Bad bereits 44 Gäste, doch manch einer kam wegen Kaffee und Kuchen oder spielte Tischtennis – w das Wetter nicht mitspiele. BILD: LUTZ BADENWACHER

Das **Hubertshofener Freibad** ist in die neue Badesaison gestartet. Eine frisch gepflanzte Außenanlage und neue Tische und Sitze laden zum Verweilen ein. Für Hubertshofen ist das Freibad in den Sommermonaten Dreh- und Angelpunkt des Dorflebens. Das Wasser hat momentan 22 Grad mit steigender Tendenz. Am ersten Tag zählte das Bad bereits 44 Gäste, doch manch einer kam wegen Kaffee und Kuchen oder spielte Tischtennis – w das Wetter nicht mitspiele. BILD: LUTZ BADENWACHER

Der Donabus fährt im Zeichen der Deutsch- Französischen Freundschaft

Mitteilungsblatt

22. Juni 2018

Freitag, 22. Juni 2018 | Nummer 25

5

Neues vom DONAUBUS WEGNACH

Der Donabus fährt im Zeichen der Deutsch-Französischen Freundschaft

Donauesschingen ist Standort der Deutsch-Französischen Brigade und pflegt seit über 50 Jahren eine lebendige Partnerschaft mit der französischen Stadt Saverne.

Als Zeichen der in Donauesschingen gelebten deutsch-französischen Freundschaft wurden zur Fußball-Weltmeisterschaft 2018 die städtischen Dienstfahrzeuge mit deutsch-französischen WM-Fähnchen ausgerüstet.

Auch der Donabus hat sich dem deutsch-französischen Freundschaftsgedanken während der Fußball-WM angeschlossen und fährt nun unter der deutsch-französischen Flagge. Die deutsch-französische Fähnchen an den Bussen erzeugen eine tolle Fußballstimmung.

Das Donabus-Team wünscht der deutschen und französischen Fußballmannschaft in der Weltmeisterschaft 2018 viel Glück und Erfolg.



Oberbürgermeister Erik Pauly (3. v. l.) freut sich zusammen mit den Fahrern des Donabus über die deutsch-französischen WM-Fähnchen.

Ab 7. Oktober

Städtepartnerschaften

Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V.

Städtepartnerschaft
Vác | Donauesschingen

Schüleraustausch 2018

Impressionen aus
Vác & Budapest
Schüler erzählen



Mi. 4. Juli 2018, 18:30 Uhr

Präsentation mit Fotos & ungarischen Snacks
Alte Hofbibliothek Donauesschingen / Eintritt frei
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Deutsch-Französische Gesellschaft e.V. - Cercle Franco Allemand

Städtepartnerschaft
Saverne | Donauesschingen

Au-pair Saverne

**Au-pair gesucht
für Saverne**

September 2018 bis Juni 2019



September 2018 - Juni 2019

Familie mit 3-jährigem Mädchen sucht Au-pair
Eigene Zimmer & Bad vorhanden

Weitere Informationen erteilt das Kulturamt Donauesschingen
Heike Föhrenbach, Tel. 0771 857-226



Donaubus-Team überrascht alle Fußball-Fans – nun kann die Fußball-WM starten

Mitteilungsblatt
15. Juni 2018

Freitag, 15. Juni 2018 | Nummer 24

3

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

Donaubus-Team überrascht alle Fußball-Fans – nun kann die Fußball-WM starten!

Die Aktionen des Donaubus-Teams gehen weiter. Am Montag, den 11. Juni 2018 verteilte das Donaubus-Team zwischen 12 und 13:30 Uhr an alle Fußballfans des Fürstenberg-Gymnasiums und der Realschule in Donaueschingen WM-Planer. Passend für die Hosentasche, mit vielen Informationen und dem Spielplan war der WM-Planer der Hit für dutzende Schüler. Entsprechend auch die Reaktion „Boah, geil Jungs, ein WM-Planer“ eines echten jungen Fußball-Fans. Also Trikots an, Donaubus-WM-Planer einpacken und kein Spiel verpassen.



Donaubus-Team mit Schülerinnen vor dem Fürstenberg-Gymnasium



Schüler des Fürstenberg-Gymnasiums mit dem neuen WM-Planer



Donaubus-Team mit Schülerin vor dem Fürstenberg-Gymnasium

Ab 7. Oktober



Hinweis an alle Schriftführer/Autoren!

In Bezug auf die bevorstehende Weltmeisterschaft bitten wir dringend um **Beachtung der Richtlinien** für die Nutzung offizieller FIFA-Marken. Nähere Informationen zur Berechtigung der Nutzung erhalten Sie unter www.FIFA.com.
Der Verlag

Oberbürgermeister Erik Pauly dankt dem Fahrerteam des Donaubusses

Mitteilungsblatt
08. Juni 2018

Freitag, 8. Juni 2018 | Nummer 23

3

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

Oberbürgermeister Erik Pauly dankt dem Fahrerteam des Donaubusses

Bei strahlendem Sonnenschein bedankte sich Oberbürgermeister Erik Pauly am 28. Mai 2018 bei den Geschäftsführern der Verkehrsgesellschaft Bregtal Manfred Schürmann, Frank Wiest und Klaus Maier für den erfolgreichen Betrieb des Donaubusses. Dabei wandte sich Oberbürgermeister Pauly vor allem auch an die anwesenden Busfahrer. „Sie sind für die Fahrgäste erster Ansprechpartner vor Ort und das Aushängeschild unseres Donaubusses. Für Ihr vorbildliches Verhalten gegenüber den Kunden und die sichere und unfallfreie Beförderung der Fahrgäste gebührt Ihnen ein großes Lob“ so das Stadtoberhaupt.

Geschäftsführer Manfred Schürmann erwiderte sichtlich erfreut den Dank und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Der attraktive städtische Donaubus wird von Jung und Alt gerne genutzt. So konnten im ersten halben Jahr seit der Inbetriebnahme des Donaubusses bereits 110.000 Beförderungen durchgeführt werden.

Die Beförderung bei einer Vielzahl von Fahrgästen ist nicht immer einfach. Sie setzt enormes Geschick und Können sowie eine hohe Verantwortung der Busfahrer voraus. Die Herausforderung der Chauffeure besteht darin, das Zusammenspiel von Straßenverkehr, Zeit und Sicherheit zu managen und dabei den Fahrgast immer in den Mittelpunkt zu stellen. Die zehn erfahrenen Donaubus-Fahrer geben dabei ihr Bestes, jeden Fahrgast pünktlich und sicher an den gewünschten Zielpunkt zu befördern.



Oberbürgermeister Erik Pauly (dritter von links) mit einem Teil des Fahrerteams des Donaubusses.

Kostenlose WM-Planer vom Donaubus-Team

– Fortsetzung der Überraschungs-Aktionen am 11. Juni

Alle Fußball-Fans können sich am Montag, 11. Juni vor der Realschule und vor dem Fürstenberg-Gymnasium ihren kostenlosen WM-Planer holen. Zwischen 12 und 13.30 Uhr verteilt das Donaubus-Team WM-Pocketflyer mit vielen nützlichen Infos rund um die WM.



Von rechts: Die Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Bregtal Klaus Maier, Manfred Schürmann, Oberbürgermeister Erik Pauly und Frank Wiest zusammen mit Busfahrern des Donaubusses.

Ab 7. Oktober

Oberbürgermeister dankt Busfahrern

Südkurier

02. Juni 2018



Oberbürgermeister dankt Busfahrern

Dem Fahrerteam des Donaubusses sowie den Geschäftsführern der Verkehrsgesellschaft Bregtal, Manfred Schürmann, Frank Wiest und Klaus Maier, dankte Oberbürgermeister Erik Pauly bei strahlendem Sonnenschein für den erfolgreichen Betrieb des Donaubusses. Dabei lobte Pauly vor allem die Busfahrer. „Sie sind für die Fahrgäste erster Ansprechpartner vor Ort und das Aushängeschild unseres Donaubus-

ses. Für ihr vorbildliches Verhalten gegenüber den Kunden und die sichere und unfallfreie Beförderung der Fahrgäste gebührt ihnen ein großes Lob“, so das Stadtoberhaupt. Geschäftsführer Manfred Schürmann betonte die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Im Bild (von rechts) die Geschäftsführer Klaus Maier, Manfred Schürmann, Oberbürgermeister Pauly und Frank Wiest. BILD: STADTVERWALTUNG



Stadtbus ist rechnerisch erfolgreich

Südkurier
30. Mai 2018

ANZEIGE
SÜDKURIER
JOSS STONE
ANASTACIA
U.V.M.
7.-11. AUGUST 2018
STARS
IN TOWN
SCHAFFHAUSEN
WWW.STARSHOWN.CH

DONAUESCHINGEN

www.suedkurier.de/donaueschingen 21

NACHRICHTEN

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

Nackenschmerzen nach Auffahrunfall

Donaueschingen - Am Montagmorgen kam es am Kreisverkehr in der Friedrich-Ebert-Straße zu einem Auffahrunfall, bei dem eine Person Nackenschmerzen davontrug. Ein 58-jähriger BMW-Fahrer befuhr die Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Ortsausgang und musste verkehrsbedingt vor dem Kreisverkehr an der Schlosserei Rosenstiel warten. Dies erkannte ein 38 Jahre alter VW-Fahrer zu spät und fuhr dem BMW auf. Durch die Kollision erlitt der BMW-Fahrer starke Nackenschmerzen. Der Schaden an beiden Fahrzeugen beträgt insgesamt 10 000 Euro.

ZUM WEITERSAGEN

Wussten Sie eigentlich, dass ...

- im Hüfingen Sippenbuch von 1590 bis 1710 eine Familie Menrad belegt ist, die über mehrere Generationen als Zeichner und Maler tätig war?
- ein Martin Menrad im Auftrag der Landgrafen von Fürstenberg die erste kartografische Darstellung der zentralen Baar gezeichnet hat?
- ein Sohn um die Mitte des 17. Jahrhunderts eine Zeichnung der Donaueschinger Residenz der Fürstenberger anfertigte?
- vermutlich der Enkel Martin Menrad zwischen 1680 und 1690 die Veduten (Stadtansichten) sämtlicher Fürstenbergischen Städte, die noch heute im grünen Gang im Schloss Heiligenberg hängen, malt?

Quelle: www.huefingen.de

KIRCHENMUSIK

Andreas Rüttschlin hat gekündigt

Donaueschingen - Kirchenmusiker Andreas Rüttschlin hat seinen Dienst zum 31. Juli gekündigt. Wie Pfarrer Erich Ioks sagt, verliere man mit ihm einen ausgezeichneten Organisten, der mit seinem variablen und phantasievollen Orgelspiel vielen Menschen Freude und geistliche Erbauung bereitet habe. Der Kirchenchor „Cappella Musicale“, die rauenschole, der Kinderchor „New Spirit“ lassen ihn untern ziehen, er habe die Chöre auf hohem Niveau und mit viel persönlichem Einsatz geleitet.

Die Fahrgastzahlen des Stadtbus im Vergleich

| Kategorie | Tickets Oktober 2016 bis März 2017 | Fahrten Oktober 2016 bis März 2017 | Tickets Oktober 2017 bis März 2018 | Fahrten Oktober 2017 bis März 2018 |
|-------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Tages Ticket Erwachsene | 73 | 1300 | 168 | 2990 |
| Tages Ticket Schüler | 49 | 0 | 113 | 0 |
| Wochen Card Erwachsene | 12 | 14 | 166 | 55 |
| Wochen Card Schüler | 0 | 1 | 0 | 14 |
| Monats Card Erwachsene | 70 | 134 | 4186 | 2033 |
| Monats Card Schüler | 60 | 171 | 3588 | 10226 |
| Abo | 820 | 873 | 49035 | 52203 |
| Einzel Erwachsene | 131 | 1697 | 1697 | 131 |
| Einzel Schüler | 7 | 246 | 246 | 7 |
| Abo Schüler gefördert | 354 | 21169 | 21169 | 354 |
| Ein-Euro-Ticket | 24000 | 24000 | 24000 | 24000 |

QUELLE: VERKEHRSGESellschaft BREGTAL/SÜDKURIER GRAFIK: SCHÖNLEIN

Stadtbus ist rechnerisch erfolgreich

- 100 000 Beförderungen im ersten halben Jahr
- Berechnung der Abos lässt Zahl erheblich steigen

man auch beachten, dass allgemein in den Sommermonaten die Fahrgastzahlen im Vergleich zu den Wintermonaten niedriger sein werden. Und so sind die Stadtverwaltung und der Betreiber des Donaubusses, die VGB Verkehrsgesellschaft Bregtal, mit der Halbjahresbilanz des Donaubusses mehr als zufrieden. Denn nicht nur das Hüsler-Ziel scheint erreichbar. Die Fahrgastzahlen wären in den ersten drei Monaten dieses Jahres gegenüber den Vergleichsmonaten aus dem vergangenen Jahr jeweils verdoppelt worden. Und tatsächlich, wer einen Blick auf die Zahlen des alten Stadtbusse wirft und sie mit dem Donaubus vergleicht, der sieht, dass selbst im Monat der Einführung die Zahlen mit 11 946 Beförderungen schon über denen im Vergleichsmonat des Vorjahres lagen, die sich auf 10 227 Beförderungen belaufen. Im März haben sie sich mit 10 240 Beförderungen in 2017 auf 20 228 Beförderungen in 2018 nahe verdoppelt.

Das sind die Gründe: Liegt das vielleicht am Ein-Euro-Ticket, das die Stadt subventioniert und mit dem sie ihren Bürgern den Stadtbus schmackhaft machen will? Immerhin kommen so 24 000 Beförderungen hinzu. Das sind allerdings nur 21,8 Prozent der insgesamt 110 009 Beförderungen, die für den Donaubus in seinen ersten sechs Monaten auf dem Papier stehen. Der Großteil der Beförderungen kommt nämlich über die Monatskarten und die Abos zustande: 20 333 Beförderungen mit der Monatskarte für Erwachsene, 20 226 Beförderungen mit der Monatskarte für Schüler, 52 205 Beförderungen mit dem Abo und nochmals 21 169 Beförderungen mit dem geförderten Schüler-Abo. Macht zusammen 85 633 Beförderungen mit dem Stadtbus im ersten halben Jahr. Das sind immer 77,8 Prozent.

Leere Busse: Dass diese Fahrgäste auch tatsächlich den Bus genutzt haben, ist damit allerdings nicht gesagt. Denn es handelt sich hier um eine rechnerische Zahl. Monatskarten und Abos werden nämlich in der Statistik mit dem sogenannten Auslastungsfaktor 59,8 multipliziert. Egal ob der Besitzer der Karte diese nun täglich oder einmal in der Woche benutzt – in der Statistik wird er mit 59,8 Fahrten gerechnet. Auch wenn er sein Abo gar nicht für den Stadtbus nutzt, sondern Irgendwunders in der VSB-Tarifzone acht unterwegs ist.

So wird gerechnet: Wer jetzt aber ein Schönechenmodell vermutet, mit dem der Stadtbus zum Erfolgsmodell gemacht werden soll, der irrt. „Der Faktor ist gesetzlich vorgeschrieben. Das wird in ganz Deutschland so gerechnet“, erklärt Manfred Schürmann, der beim Stadtbusbetreiber Verkehrsgesellschaft Bregtal für das Zahlenwerk verantwortlich ist. Den Ursprung habe diese Berechnung in der Schülerbeförderung, wo davon ausgegangen wird, dass die Kinder Nachmittagsunterricht haben und in der Mittagspause nach Hause kommen. Auch die Auslastungsfaktoren für die Wochen- und die Tageskarten wären festgelegt. Allerdings fallen diese nicht so sehr ins Gewicht, weil der Auslastungsfaktor wesentlich niedriger angesetzt ist. Bei den Tageskarten liegt er bei 2,3 und bei den Wochenkarten bei 13,8. Neu ist diese Berechnung nicht. „Ich bin seit 1972 in diesem Gewerbe unterwegs und das ist schon immer so“, erklärt Schürmann.

Die Auswirkungen: Finanziell gesehen werden diese Berechnungen wohl dafür sorgen, dass der Zuschussbedarf für den Stadtbus nicht weiter steigt. Denn die prognostizierten Zahlen, die das Planungsbüro zur Berechnung verwendet hat, werden aller Voraussicht nach eingehalten. 502 000 Euro sind im Haushaltsplan 2018 vorgesehen, das sind allerdings die kompletten Ausgaben, in denen auch Personalkosten enthalten sind. Der Zuschussbedarf wird mit 402 000 Euro eingeplant – in dieser Summe sind allerdings auch die Subvention der Ein-Euro-Tickets und das Marketing enthalten. Beides ist aber als Anschubinstrument gedacht und wird nicht dauerhaft sein. Sollten sich die Zahlen also weiter so entwickeln, dann ist es wahrscheinlich, dass es bei dem prognostizierten Rein-Zuschuss von 300 000 Euro bleibt.

Muttertag-Aktion

Mitteilungsblatt
18. Mai 2018

DONAUESCHINGEN

Die Quelle und mehr

www.donaueschingen.de

46. Jahrgang

18. Mai 2018

Diese Ausgabe erscheint auch online

20

MITTEILUNGSBLATT DER STADT



Mit einem „Gruß aus der Heimat“ in Form eines Schwarzwälder Schinken-Vespers werden die Donaueschinger Soldaten in Litauen überrascht. Seite 4



Am Freitag, 11. Mai 2018, bekamen alle Mütter und Fahrgäste ein vorzeitiges Muttertagsgeschenk vom Donaabus-Team. Seite 3



Die Technischen Dienste verwandelten den Heidenhofener Spielplatz in ein Kinderparadies. Seite 4

Diese Woche im Überblick

Mitteilung der Verwaltung Seite 2
Notdienste Seite 7
Veranstaltungen Seite 7
Vereinsnachrichten Seite 15
Sportnachrichten Seite 16
Kirchliche Mitteilungen Seite 18

Saisonstart im Parkschwimmbad Donaueschingen



Am kommenden Samstag, 19. Mai 2018, 9:00 Uhr ist es soweit:

Die diesjährige Badesaison beginnt!

Weitere Informationen im Innenteil.





Donabus-Team überrascht Mütter

Mitteilungsblatt
18. Mai 2018

Freitag, 18. Mai 2018 | Nummer 20

3

Neues vom DONAUBUS ESCHINGEN

Donabus-Team überrascht Mütter



Mit einem vorzeitigen kleinen Muttertagsgeschenk überraschte das Donabus-Team am vergangenen Freitag, den 11. Mai 2018 bei strahlendem Sonnenschein alle Mütter und Interessierte. Wer zwischen neun und elf Uhr am Busbahnhof in den Blauen Bus einstieg oder in der Nähe des Bahnhofs unterwegs war, erhielt eine Herzdose gefüllt mit Süßigkeiten. Mit dieser Aktion bedankte sich das Donabus-Team bei allen Müttern. „Eine Aktion, die gerne wiederholt werden darf“ so der Tenor der Beschenkten.



Das Donabus-Team beim Verteilen der Herzdosen zum Muttertag

Stadtbus Donaueschingen

Zahlen der ersten Erhebung stimmen zuversichtlich

Die Verkehrsgesellschaft Bregtal (VGB) hat der Stadtverwaltung die ersten Fahrgastzahlen übermittelt.

Seit Einführung des neuen Donabus im Oktober 2017 kann eine kontinuierliche Steigerung der Fahrgastzahlen, beginnend im Oktober 2017 mit rund 12.000 Fahrgästen pro Monat, bis März 2018 mit über 20.000 Fahrgästen pro Monat verzeichnet werden. Damit konnten insgesamt mehr als 110.000 Beförderungen im ersten halben Jahr des Donabus durchgeföhrt werden. Ein erfolgreicher Start eines zukunftsweisenden Projektes!

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum vor Einführung des Donabus haben sich die Zahlen der monatlichen Fahrgäste mehr als verdoppelt.

„Ich bin sehr erfreut über die aktuelle Entwicklung“, so Herr Oberbürgermeister Pauly in seinem ersten Statement. „Der Gemeinderat hat mit der Verlängerung der 1-€-Aktion bis Ende September 2018 die richtigen Weichen gestellt. Die vom Planungsbüro IBV Hüslar ausgegebene Prognose von 250.000 Fahrgästen im ersten Jahr scheint damit nicht aus der Luft gegriffen zu sein. Ein gutes Marketing und breit gefächerte Werbemaßnahmen müssen diese positive Stimmung aufnehmen und den Donabus bei allen Donaueschingerinnen und Donaueschingern fest verankern. Allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen müssen die positiven Vorzüge unseres Projektes verständlich dargestellt werden. Die Werbeagentur Cassandra wird in den nächsten Monaten zusammen mit der Stadtverwaltung vielschichtig präsent sein.“

Die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr wird sich in der nächsten öffentlichen Sitzung am 26. Juni 2018 erneut mit dem Thema befassen.



Busfahrer Peter Hoffmann mit dem Donabus-Team.

Ab 7. Oktober

Muttertags-Aktion am Busbahnhof

Südkurier
09. Mai 2018

GESCHENKE

Muttertags-Aktion am Busbahnhof

Donaueschingen – Wer zum Muttertag keine Geschenke bekommt, muss nicht traurig sein, sondern sollte sich am Freitag, 11. Mai, in Richtung des Donaueschinger Busbahnhofs aufmachen. Dort gibt es nämlich kleine Überraschungen vom Donaabus-Team, das für den neuen Stadtbus kräftig die Werbetrommel rührt. Die Gruppe verteilt dort von 9 bis 11 Uhr an alle Mütter und Interessierte kleine Herzdosen mit dem Donaabus-Schriftzug und leckerem Inhalt. Das Team ist erkennbar an T-Shirts in den Stadtbus-Farben. Im Zuge von Marketingmaßnahmen sind in der Stadt weitere Aktionen noch bekannter zu machen.

DONAUESCHINGEN

11. Mai 2018

NACHRICHTEN

1846 Oldtimer fahren durch den Landkreis

Beim Oldtimerfest am Freitag, 11. Mai, durch den Landkreis Donaueschingen. Die Fahrer sind von 7 bis 17 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 7 bis 17 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 7 bis 17 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

ZUM WEITERSCHENKEN

Wussten Sie eigentlich, dass ...

- ein Pfaffen über die Jahre hinaus hinweg eine Kappe tragen hat
- der Kaplan in der Regel die Hochzeitsreden liest
- die Kirchenleiterin und andere weibliche Mitarbeiterinnen sind
- die Eltern ihren Kindern die Laubbäume und den Ahorn für den Lebensbaum
- nach der Zeit und dem Alter die Pfaffen in der Regel die Hochzeitsreden liest

RECHENKE

Muttertags-Aktion am Busbahnhof

Donaueschinger Busbahnhof am Freitag, 11. Mai, in Richtung des Donaueschinger Busbahnhofs aufmachen. Dort gibt es nämlich kleine Überraschungen vom Donaabus-Team, das für den neuen Stadtbus kräftig die Werbetrommel rührt. Die Gruppe verteilt dort von 9 bis 11 Uhr an alle Mütter und Interessierte kleine Herzdosen mit dem Donaabus-Schriftzug und leckerem Inhalt. Das Team ist erkennbar an T-Shirts in den Stadtbus-Farben. Im Zuge von Marketingmaßnahmen sind in der Stadt weitere Aktionen noch bekannter zu machen.

Neue Erlebnis-Oase für Ge...

- Spiel- und Motorpark am Irrplatz offiziell eröffnet
- Rund 720.000 Euro für neues Freizeitangebot

Donaueschingen – Nach einjähriger Bauzeit ist der Spiel- und Motorpark am Irrplatz offiziell eröffnet. Rund 720.000 Euro für das neue Freizeitangebot. Der Park bietet Spiel- und Motorpark am Irrplatz. Der Park bietet Spiel- und Motorpark am Irrplatz.



Karen Winter, Leiterin der Stadtverwaltung, im Gespräch mit dem Stadtbushalterin Karin Bielewicz. Im Hintergrund: Der neue Stadtbus.

Kosten

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

in die Hände

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

der Spielplatz

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Eltern

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Kindern

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Jugendlichen

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Erwachsenen

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Senioren

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Familien

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Freunden

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Bekannten

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Nachbarn

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Kollegen

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Vorgesetzten

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Untergebenen

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Geschäftspartnern

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Lieferanten

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Kunden

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

den Interessierten

Die Donaueschinger Busbahnhöfe sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs. Die Teilnehmer sind von 9 bis 11 Uhr im Kreisgebiet unterwegs.

Badespaß ohne Risiko

Antike Gewässerreste des Rindens sind nach einer umfassenden Untersuchung als sicher für den Badespaß geeignet. Die Gewässer sind nach einer umfassenden Untersuchung als sicher für den Badespaß geeignet.

Abschied von Bleier

Die Kunst- und Musikschule muss sich auf die Suche nach einem neuen Chef begeben. Die Kunst- und Musikschule muss sich auf die Suche nach einem neuen Chef begeben.

Die Holzprofis

2 x im Schwarzwald-Baar-Kreis. Die Holzprofis sind 2 x im Schwarzwald-Baar-Kreis. Die Holzprofis sind 2 x im Schwarzwald-Baar-Kreis.

NIX WIE RAUS

HOLZ IM GARTEN. NIX WIE RAUS ist ein Projekt von Holz im Garten. NIX WIE RAUS ist ein Projekt von Holz im Garten.

SONNTAGS SCHAUTAG

14-17 UHR BRUNNEN. Sonntags Schaутag ist ein Projekt von Brunnen. Sonntags Schaутag ist ein Projekt von Brunnen.

1961

HOLZSTERN GRUB. Holzstern Grub ist ein Projekt von Holzstern Grub. Holzstern Grub ist ein Projekt von Holzstern Grub.

2018 BRUNNEN, Schwanen & Co. Tel: 07741 9284-0, info@holz-grub.de. Holzstern Grub ist ein Projekt von Holzstern Grub.

70841 ES-KELLINGEN, Singener Str. 2, Tel: 07741 9284-0, www.holz-grub.de. Holzstern Grub ist ein Projekt von Holzstern Grub.

Der Bus soll stärker ins Bewusstsein

Südkurier
03. Mai 2018

Der Bus soll stärker ins Bewusstsein

- Neue Marketing-Aktionen sind geplant
- Fahrgastzahlen zeigen positiven Trend

VON GUY SIMON

Donaueschingen - Die Fahrgastzahlen für den blauen Stadtbus sorgen für Verzückung im Rathaus: „Sie steigen deutlich und zeigen, dass der Bus immer besser ankommt“, sagt Oberbürgermeister Erik Pauly. Gerade im Vergleich zur vorherigen Situation sei das jetzige System überzeugend: „Früher gab es einen undurchsichtigen Fahrplan, jetzt werden drei Linien im 30-Minuten-Takt befahren, es gibt mehr Haltestellen und modernste Fahrzeuge.“

Jedoch sei es wichtig, die Bekanntheit des Busses in der Stadt zu erhöhen. Das haben auch schon einige Gemeinderatsfraktionen mit verschiedenen Aktionen gemacht. „Dieses Angebot wird in der Bevölkerung so oft noch nicht erkannt“, so Pauly. Dabei habe man zwischen zwei Alternativen wählen können, als der alte Stadtbus-Betreiber insolvent ging: „Entweder es gibt keinen Stadtverkehr, außer für die Schüler, oder wir organisieren das selbst“, sagt der Oberbürgermeister. Damit sei die Marschrichtung klar gewesen.

Um den Bus in der Stadt jetzt noch präsenter werden zu lassen, kümmert sich die Werbeagentur Cassandra um

Der blaue Stadtbus soll mit verschiedenen Maßnahmen stärker ins Bewusstsein der Donaueschinger gerückt werden: Oberbürgermeister Erik Pauly (von links), Reinhilde Heim und Tobias Butsch haben dazu einiges geplant.

BILD: GUY SIMON



einen entsprechenden Auftritt: „Wir haben für 2018 eine ganze Reihe an Maßnahmen geplant“, erklärt Reinhilde Heim, Inhaberin der Werbeagentur. Ab Mai werde man in der Stadt monatliche Aktionen machen: „Dazu zählen verschiedene Events, passend zur Jahreszeit oder bei Veranstaltungen in der Stadt. Ein Stadtbus-Team wird dazu kleine Überraschungen und Prospekte verteilen“, sagt Heim. Für den Bus sei eine eigene Homepage geplant, auf Facebook sei er als „Donabus Donaueschingen“ bereits vertreten. Eine größere Aktion startet am Freitag, 11. Mai: „Bei der Muttertags-Aktion werden von 9 bis 11 Uhr kleine Herzdosen mit Süßigkeiten an alle Frauen und Inter-

sierte verteilt“, so Heim. Außerdem seien Plakatmaßnahmen in der Stadt und den Bussen geplant. Auf den Stadtbus-Plakaten sollen zudem kleine Informationen zu dem Angebot vermerkt werden.

Der Bus werde an Bedeutung gewinnen: Der Bahnhof in Donaueschingen werde zukünftig eine deutliche Stärkung erfahren und zu einem „Drehkreuz des Südens“ werden, so Pauly. Aktuell werde der Bahnhof umgebaut und barrierefrei gestaltet. Mit der Schwarzwaldbahn nach Offenburg, der Linie Bodensee-Ulm und schließlich der Direktverbindung nach Freiburg, sobald die Elektrifizierung der Höllentalbahn abgeschlossen ist, sei es unverständ-

Ein-Euro-Ticket

Das Ein-Euro-Ticket für den Stadtbus wird es weiterhin geben: Die Werbemaßnahme, die ursprünglich nur zur Einführung des Donaubusses gedacht war, wird bis zum 30. September verlängert. In den ersten vier Monaten hat die Subventionierung des regulären Tickets die Stadt rund 17 000 Euro gekostet. Mit Einführung des Donaubusses habe man auch das Ticket-System vom Kreis übernommen. „Der Bus ist auf diese Art über den Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar (VSB) in den Kreis eingebunden“, erklärt Oberbürgermeister Erik Pauly. Das Rufbus-Angebot werde in der Stadt gut angenommen. Er ist per Telefon und über die App „Rufbus VGVS“ abrufbar. (guy)

lich, würde die gute Anbindung in Donaueschingen plötzlich aufhören. „Ich bin überzeugt, der Bus wird sich durchsetzen“, sagt Pauly.

Es gehe jetzt darum jene zu aktivieren, die ihn noch nicht kennen: „Der Bus muss mehr in die Köpfe. Es gibt ein Riesenpotenzial an Leuten, die den Bus noch nicht als Alternative erkannt haben. Wir versprechen uns, dass hier die Zahlen steigen“, so Pauly. Was jetzt alles im Nahverkehr geboten werde, habe der Stadtbus bisher so nicht wirklich leisten können.

Der blaue Stadtbus soll stärker ins Bewusstsein gerückt werden

Südkurier online

03. Mai 2018

Der blaue Stadtbus soll stärker ins Bewusstsein von Donaueschingen gerückt werden

Die Stadt freut sich über positive Fahrgastzahlen, plant aber weitere Marketing-Aktionen zum blauen Donaueschinger Stadtbus. Das Angebot soll bei den Leuten präsent gemacht werden, so Oberbürgermeister Erik Pauly



Der blaue Stadtbus soll mit verschiedenen Maßnahmen stärker ins Bewusstsein der Donaueschinger gerückt werden: Oberbürgermeister Erik Pauly (von links), Reinhilde Heim und Tobias Butsch haben dazu einiges geplant. Bild: Guy Simon | Bild: Guy Simon

Die ten für den Fahrgastzahlen für den blauen Stadtbus sorgen für Verzückung im Rathaus: "Sie steigen deutlich und zeigen, dass der Bus immer besser ankommt", sagt Oberbürgermeister Erik Pauly. Gerade im Vergleich zur vorherigen Situation sei das jetzige System überzeugend: "Früher gab es einen undurchsichtigen Fahrplan, jetzt werden drei Linien im 30-Minuten-Takt befahren, es gibt mehr Haltestellen und modernste Fahrzeuge."

Jedoch sei es wichtig, die Bekanntheit des Busses in der Stadt zu erhöhen. Das haben auch schon einige Gemeinderatsfraktionen mit verschiedenen Aktionen gemacht. "Dieses Angebot wird in der Bevölkerung so oft noch nicht erkannt", so Pauly. Dabei habe man zwischen zwei Alternativen wählen können, als der alte Stadtbus-Betreiber insolvent ging: "Entweder es gibt keinen Stadtverkehr, außer für die Schüler, oder wir organisieren das selbst", sagt der Oberbürgermeister. Damit sei die Marschrichtung klar gewesen.

- Anzeige -

Ein-Euro-Ticket wird verlängert

Südkurier

22. März 2018

Ein-Euro-Ticket wird verlängert

Donaueschingen (jak) Das Ein-Euro-Ticket für den Stadtbus wird es weiterhin geben: Die Werbemaßnahme, die ursprünglich nur zur Einführung des Donaubusses gedacht war, wird bis zum 30. September verlängert. In den ersten vier Monaten hat die Subventionierung des regulären Tickets die Stadt rund 17 000 Euro gekostet. Doch darauf kommt es scheinbar nicht an. „Wir freuen uns, wenn es auch mehr wird, denn das bedeutet, dass die Menschen den Stadtbus auch nutzen“, sagt Oberbürgermeister Erik Pauly, der auch das Gefühl hat, dass sich die Stimmung im Bezug auf sein Lieblingsprojekt mittlerweile „positiv“ entwickelt habe.

Der Stadtbus soll zum Erfolg werden. Vom Konzept sind OB Erik Pauly und die meisten Stadträte überzeugt, nun sollen auch möglichst viele Bürger auf den Geschmack kommen. Deshalb soll die Werbung für den Donaubus intensiviert werden. Mit der Werbeagentur Cassandra konnte auch ein Donaueschinger Unternehmen für die Aufgabe gewonnen werden. Aber: „Die beste Werbung wird nur einen Bruchteil der Donaueschinger zum Busfahren bringen. Es wird immer die geben, die aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht busfahren wollen“, erklärt Reinhilde Heim, Inhaberin der Werbeagentur. Bei der Werbung möchte sie weniger auf bunte Image-Anzeigen, sondern

Medien sollten stärker in den Fokus rücken und der Schwerpunkt überwiegend in Donaueschingen, wo auch die Kunden seien, gesetzt werden.

Ansätze, die bei den Stadträten übrigens recht unterschiedlich angekommen sind: So wünscht sich Martina Wiemer (SPD), dass auch überregional für den Stadtbus geworben wird, denn gerade die Strecke vom Bahnhof zum Klinikum würde von vielen Auswärtigen genutzt. Claudia Weishaar (GUB) hingegen möchte eine zielgruppenorientierte Werbung, mit der beispielsweise die Senioren, die sie als großes Potenzial ausgemacht hat, angesprochen werden. Während sie der Werbeagentur „mehr Rückhalt“ fordert, präsentiert sie auch gleich eigene Ideen: Gezielte Aktionen für Marktbesucher, die keinen Parkplatz finden oder zur Eröffnung des Irmaparkes, der mit dem Stadtbus bestens zu erreichen sei.

Konrad Hall (CDU) hätte sich gewünscht, dass die Ansätze des Werbekonzeptes „mit etwas mehr Freude vgetragen“ worden wären. Der Ansatz müsste sein: Mit der Werbung gibt es in Donaueschingen bald keinen mehr, der den Stadtbus nicht kennt. Und auch Michael Blaurock (Grüne) fiel es schwer, in „große Begeisterung“ auszubrechen. Man sollte den Tourismus nicht vergessen. Weniger enttäuscht zeigte sich Markus Kuttruff (FDP/FW): „Ich finde es gut und schön, wenn jemand pragmatisch an die Sache herangeht.“ Anstatt das Ein-Euro-Ticket zu verlängern, sollte nun der Schwerpunkt auf die nachhaltige Kundengewinnung gelegt werden.

Reinhilde Heim zeigte sich erfreut über die Vorschläge, machte aber auch klar: „Ich will hier keine Erwartungshaltung schüren und nachher sind Sie enttäuscht.“ Sie werde mit ihrem Team jedoch voller Elan und Motivation an die Arbeit gehen. „Aber wir werden nicht alle in den Bus bekommen.“

Ein-Euro-Ticket wird verlängert

Schwarzwälder Bote online

21. März 2018

Schwarzwälder Bote

Donaueschingen

Ein-Euro-Ticket bis Ende September weiter erhältlich

Von Schwarzwälder Bote 21.03.2018 - 18:50 Uhr

Donaueschingen (jak). Das Ein-Euro-Ticket für den Stadtbus wird es weiterhin geben: Die Werbemaßnahme, die ursprünglich nur zur Einführung des Donaubusses gedacht war, wird bis zum 30. September verlängert.

In den ersten vier Monaten hat die Subventionierung des regulären Tickets die Stadt rund 17000 Euro gekostet. Doch darauf kommt es scheinbar nicht an. "Wir freuen uns, wenn es auch mehr wird, denn das bedeutet, dass die Menschen den Stadtbus auch nutzen", sagt Oberbürgermeister Erik Pauly, der auch das Gefühl hat, dass sich die Stimmung im Bezug auf sein Lieblingsprojekt mittlerweile "positiv" entwickelt habe.

Der Stadtbus soll zum Erfolg werden. Vom Konzept sind OB Erik Pauly und die meisten Stadträte überzeugt, nun sollen auch möglichst viele Bürger auf den Geschmack kommen. Deshalb soll die Werbung für den Donaabus intensiviert werden. Mit der Werbeagentur Cassandra konnte auch ein Donaueschinger Unternehmen für die Aufgabe gewonnen werden.

Aber: "Die beste Werbung wird nur ein Bruchteil der Donaueschinger zum Busfahren bringen. Es wird immer die geben, die aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht busfahren wollen", erklärt Reinhilde Heim, Inhaberin der Werbeagentur. Bei der Werbung möchte sie weniger auf bunte Image-Anzeigen, sondern auf mehr Inhalt setzen. Auch soziale Medien sollten stärker in den Fokus rücken und der Schwerpunkt überwiegend in Donaueschingen, wo auch die Kunden seien, gesetzt werden.

Ansätze, die bei den Stadträten übrigens recht unterschiedlich angekommen sind: So wünscht sich Martina Wiemer (SPD), dass auch überregional für den Stadtbus geworben wird, denn gerade die Strecke vom Bahnhof zum Klinikum würde von vielen Auswärtigen genutzt.

Claudia Weishaar (GUB) hingegen möchte eine zielgruppenorientierte Werbung mit der beispielsweise die Senioren, die sie als großes Potenzial ausgemacht hat, angesprochen werden. Während sie von der Werbeagentur "mehr Rückhalt" fordert, präsentiert sie auch gleich eigene Ideen: Gezielte Aktionen für Marktbesucher, die keinen Parkplatz finden oder

AKTUELLES >

UNSERE STADT >

LEBEN IN DONAUESCHINGEN >

Kinder, Jugend

Senioren

Bildung

Stadtbibliothek

Stadtbus

Soziale Einrichtungen

Kirchen

Vereine

Essen und Trinken

Freizeit und Sport

Tagen und Feiern

Stilvoll heiraten

Gesundheitswesen

RATHAUS >

WIRTSCHAFT & BAUEN >

DONAU BUS ESCHINGEN

 Empfehlen

 Twitteln

 Google+

 Drucken

 Versenden

Eine Stadt kommt in Bewegung.

Seit 9. Oktober 2017 bringen Sie schick gestaltete, blaue Busse zügig und sicher von A nach B. Ohne Parkplatzsuche, ohne Stress und Stau,



Berichterstattung auf der
Internetseite der
Stadt Donaueschingen:
www.donaueschingen.de

März bis September 2018

Sommer-Freibadbus

Berichterstattung

beispielhaft 1. August 2018

Donaueschingen AM URSPRUNG

+49 771/857-0 ANFAHRT

AKTUELLES

UNSERE STADT

LEBEN IN DONAUESCHINGEN

- Kinder, Jugend
- Senioren
- Bildung
- Stadtbibliothek
- Stadibus**
- Soziale Einrichtungen
- Kirchen
- Vereine
- Essen und Trinken
- Freizeit und Sport
- Tagen und Feiern
- Stilvoll heiraten
- Gesundheitswesen

RATHAUS

WIRTSCHAFT & BAUEN

Stadt & Bürger
Zu: KULTUR & TOURISMUS

teilweise bewölkt, 27°C KONTAKT | DATENSCHUTZ | STARTSEITE

DONAUBUS ESCHINGEN

Empfehlen | Twitern | Google+ | Drucken | Versenden

Bereits 15 Minuten vor dem offiziellen Start um 14:00 Uhr bildete sich die erste Warteschlange, die bis nach 16 Uhr nicht abbriss. Bis zu 40 Minuten Wartezeit waren den Freibadbesuchern nicht zu lange, um eines der begehrten Strandtücher zu ergattern. Wer beim Glücksrad nicht auf den richtigen Feldern landete oder bei seinem Fahrticket nicht die Endnummer 3 hatte, wurde mit Seifenblasen, Malsets und Wasserflaschen getröstet. Die gesamte Aktion mit dem grandiosen Finale hat alle Erwartungen übertroffen, so das Fazit der drei Aktionstage.

Ihr Ansprechpartner in Sachen Stadibus

Frau **Buket Bagci**
Stadibus

0771 857-127
0771 857-6127
E-Mail senden / anzeigen

Zimmer 102
Stadtverwaltung Donaueschingen



Der Donaibus-Stand im Parkschwimmbad



Weitere Beiträge

19 Berichterstattungen seit Mai 2018

analog den Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt
oder in Facebook

Essen und Trinken
Freizeit und Sport
Tagen und Feiern
Stilvoll heiraten
Gesundheitswesen

RATHAUS >
WIRTSCHAFT & BAUEN >

Stadt & Bürger
Zu: KULTUR & TOURISMUS

Eine Stadt kommt in Bewegung.

Seit 9. Oktober 2017 bringen Sie schick gestaltete, blaue Busse zügig und sicher von A nach B. Ohne Parkplatzsuche, ohne Stress und Stau, dafür mit eigenem Chauffeur!

[alle anzeigen](#)

- > Buntes und Gesundes vom Donaabus-Team auf dem Wochenmarkt
- > Shopper vom Donaabus-Team in der kulinarischen Einkaufsnacht
- > Große Einkaufstaschen vom Donaabus-Team in der kulinarischen Einkaufsnacht
- > Oberbürgermeister Erik Pauly und das Donaabus-Team auf dem Wochenmarkt
- > Die Eiswagen-Aktion des Donaabus-Teams
- > Eis vom Donaabus
- > Mobil im Alter – der Donaabus informiert vor Ort im Altenheim Sankt Michael
- > Hinweise zum Sommerfahrplan des Donaubusses
- > Überwältigender Abschluss der Freibadbus-Aktion am 5. August 2018
- > Sommerfahrplan Donaabus
- > Sommer, Sonne, Donaabus
- > Die Schwimmbadlinie DS 4 und Freibad-Aktionen des Donaabus-Teams im Parkschwimmbad
- > Der Donaabus fährt im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft
- > Donaabus-Team überrascht alle Fußball-Fans - nun kann die Fußball-WM starten!
- > Kostenlose WM-Planer vom Donaabus-Team - Fortsetzung der Überraschungs-Aktionen am 11. Juni
- > Oberbürgermeister Erik Pauly dankt dem Fahrerteam des Donaubusses
- > Stadtbus Donaueschingen
- > Donaabus-Team überrascht Mütter
- > Der Donaabus nimmt Fahrt auf – Zwischenbilanz der geplanten Aktionen
- > Donaabus weckt Kreativität
- > Stadtbus Donaueschingen Linie DS 3 fährt ab 12.03.2018 zusätzlich dreimal täglich über die Erich Kästner-Schule und das Fürstenberg-Gymnasium
- > Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters am 7. März 2018 im DONAUBUS
- > Neue Bushaltestelle Mühlenbrücke des Donaubusses auf der Linie DS 2 ab 05.02.2018
- > Positive Bilanz nach 100 Tagen Donaabus
- > Ho, ho, ho – der Nikolaus besuchte den Donaabus
- > Gut zu wissen! Auch Bürger und Bürgerinnen der Ortsteile und Stadtteile können vom Donaabus profitieren
- > Städtischer Familienpass 2017 – Ermäßigung der Gebühren für die Kindergärten/Kindertagesstätten und der Schülermonatskarten für den Busverkehr
- > Stadtbus-Premiere am Herbstfest
- > 3 neue Linien - Netzplan
- > Wer einsteigt, fährt besser - Vorteile
- > Für alle ein Gewinn - Rubellosaktion
- > Gut informiert - Stadtbusbüro



Ihr Ansprechpartner in Sachen Stadtbus

Frau Buket Bagci
Stadtbus

☎ 0771 857-127
☎ 0771 857-6127
✉ [E-Mail senden / anzeigen](#)

Zimmer 102

Stadtverwaltung Donaueschingen
Rathausplatz 1
Rathaus I
78166 Donaueschingen

[Lageplan anzeigen](#)
Anfahrt/Routing
Fahrplanauskunft

[Weitere Informationen](#)

Zum Herunterladen:

- > Abfahrtszeiten
- > Netzplan
- > Streckenverlauf
- > Schwimmbadlinie DS 4 vom 26.07. - 05.08.2018

Externe Links:

- > Fahrpläne des Verkehrsverbundes Schwarzwald-Baar
- > Facebook Donaabus Donaueschingen



KASSANDRA
Werbeagentur

Donaueschingen, 24. September 2018

Copyright:
KASSANDRA Werbeagentur
Reinhilde Heim
Beethovenstraße 2, 78166 Donaueschingen
Telefon 0771 163666
info@kassandra.de, www.kassandra.de